

TURBO



VEREINSMAGAZIN DES TUS OBERBRÜGGE *WO SPORT SPAß MACHT!*



150 JAHRE TUS

WAS IHR IN 2020 NICHT VERPASSEN DÜRFT **5**

UNSERE 17 SPORTGRUPPEN IM ÜBERBLICK **15**

INTERVIEWS UND NEUIGKEITEN AUS DEM DORF **42**

VEREIN - ein aussterbendes Modell?

Wie kommst Du am besten mit Dir klar? Was macht Dich glücklich?

Einen anderen Menschen kennenzulernen, im Team Spaß, vielleicht sogar Erfolg zu haben, gemeinsam etwas anzupacken, nach Hause zu kommen und zu wissen, nicht allein zu sein, ins Dorf zu kommen und zu wissen, du bist hier unter Freunden. Beim Osterfeuer Holzschichten und den Winter vertreiben, beim Cross & Quer das letzte Hemd geben, beim Dorffest abtanzen und helfen, unsere Kinder inmitten unseres geliebten Dorfes aufwachsen zu sehen, umgeben von unserer wundervollen Natur, gemeinsam mit bodenständigen, fantastischen Freunden, das macht echt glücklich. Dafür gibt es Vereine, wie den TuS. Helft uns, dieses tolle Stück Dorf zu bewahren ... und kommt aus dem Quark und zu uns in die Halle und auf den Platz.



ARNDT UND PETER, ALIAS DICK UND DOOF.
IHR DÜRFT ERRATEN WER WER IST.
SACHDIENLICHE HINWEISE BITTE AN TUS-OBERRÜEGGE.DE

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turbo 2020 – Das Vereinsjournal des TuS Oberbrügge 1870 e.V
Veilchenweg 5
58553 Halver-Oberbrügge.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Peter Seyfried

Bildquellen:

TuS Oberbrügge 1870 e.V., Märkischer Zeitungsverlag / Allgemeiner Anzeiger, iStockphoto, Pixabay, Unsplash

Layout & Prepress:

EXPRIM Werbeagentur, Halver
Matthias Gaumann
www.exprim.de

Druck:

Druckerei Müller, Halver
www.mueller-druck.de



TUS OBERRÜEGGE WO SPORT SPAß MACHT!

Auf ein Wort:

Vor ein paar Jahren hatten wir noch überlegt, den Turbo eventuell einzustellen, ... Kosten, Arbeit und die Frage, wer liest das überhaupt? Heute sind wir sehr glücklich darüber, uns für die Fortführung dieses klassischen Printmediums entschieden und in Auflage von ursprünglich 500 Stück auf nunmehr 1800 gesteigert zu haben. Der Turbo ist ein Stück gelebte Dorfkultur, bringt beste Werbung für den TuS, Dorfprojekte und Sponsoren. Die redaktionellen Beiträge sind authentisch. Die einzelnen Sportgruppen haben ihre Beiträge (im wesentlichen) selbst erstellt und tragen so zum Gelingen des Ganzen bei. - Eben Teamspirit!

Langjährige Mitgliedschaften	4
Veranstaltungskalender (TuS, Sport and more).	5
150-Jahr-Feier am 21.03.2020	6
30. Cross & Quer am 20.06.2020	7
Vorbereitung zum Crosslauf mit Uli Steinhauer	10
Historie zu Urweg / Domschatz	11
10. Kinder-Cross & Querläufe am 20.06.2020	12
Neu: Lauftraining für Kinder mit Uli Steinhauer	12
Kindersportfest am 20.06.2020	13
Teamcheck: Alle TuS-Teams im Überblick . .	15
Totengedenken	24
Großer historischer Sonderteil: 150 Jahre TuS	25
Special: Eltern-Kind-Initiative	42
Kochideen ganz Bio und Ernährungstipps mit Angela Lancellotto-Ciola.	44
Interview mit Timo Groß.	48
Reha-Spezial mit Fitness- und Rehatrainer Markus Frings	49
Interview mit den Eisenbahnern	50
Bildergalerie	51
Trainingszeiten	54



150 JAHRE STARKE LEISTUNG!

Wir gratulieren dem TUS Oberbrügge
zum 150-jährigen Bestehen
und wünschen alles Gute!

EXPRIM
WERBEAGENTUR



MÜLLERDRUCK

www.muellerdruck.de

Druckerei Walter Müller GmbH
Vömmelbach 49 - 58553 Halver

T +49 (0) 2351 98 59 78-0
F +49 (0) 2351 98 59 78-5

Der TuS Oberbrügge bedankt sich für langjährige Mitgliedschaft und Treue:

Soweit unsere geehrten Mitglieder im Verein aktiv sind, wünschen wir Ihnen weiterhin viel Freude beim Sport und den sonstigen Events des TuS. Aber auch denen, die entweder aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Umzugs an einen noch schöneren Ort (eigentlich unvorstellbar) nicht mehr für den TuS aktiv sein können, sagen wir danke dafür, dass Ihr den TuS und das Dorf weiterhin unterstützt und uns nicht vergesst.

50 Jahre Mitgliedschaft = Ehrenmitgliedschaft

- Beate Engstfeld
- Ina Fastenraht
- Anke Fastenraht-Bartolovi
- Edith Flamme
- Kerstin Melchers
- Markus Hembeck
- Marlies Hüttner
- Christel Kleine
- Liselotte Marschner
- Hilde Rixen
- Helga Schmidt
- Gesa-Maren Steinbach
- Jens Vohrmann
- Elke Hüttker

40 Jahre Mitgliedschaft = Gold

- Brunhilde Helmus
- Maik Möritz

25 Jahre Mitgliedschaft = Silber

- Heribert Janz
- Gabi Kattwinkel
- Caroline Steinbach
- Lisa Lehr
- Dr. Thorsten Schneider
- Dirk Sterna
- Ruben Schmidt
- Torsten Hofheinz

Veranstaltungen

Datum	Anbieter	Event	Ort
Januar			
So. 26.01.	Ev. Kirchengemeinde Oberbrügge	10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend traditioneller Neujahrsempfang	Kirche und Gemeindesaal ev. Kirche Oberbrügge
Februar			
So. 09.02.	TuS	Jahreshauptversammlung: Start 16.00 Uhr, bunter, schwungvoller Einblick ins Vereinsleben mit Kaffee und Kuchen	Bürgerhaus
März			
Sa. 21.03.	TuS	150-Jahr-Feier: Klönen Start 15.00 Uhr Bilder, Präsentation, Reden, Kaffee und Kuchen, Einlagen	Bürgerhaus
Sa. 21.03.	TuS	150-Jahre Tanzfete Einlass ab 19.00 Uhr, ab 19.30 Buffet 20.00 Uhr Start SAM (Partyband aus Siegen), Eintritt frei – minimum 2.00 Uhr	Turnhalle
So. 29.03.	LG Halver-Schalksmühle	Hallenkreismeisterschaften	Halver, Mühlenstraße Dreifachturnhalle

VERANSTALTUNGEN

Datum	Anbieter	Event	Ort
April			
Sa. 11.04.	TuS	Osterwanderung und Ostereiersuche Start 14.00 Uhr, ab 14.30 Kaffee und Kuchen	Treffpunkt: Außengelände Grundschule
Sa. 11.04.	TuS, MGV, Freiwillige Feuerwehr	Traditionelles Osterfeuer, Start mit Würstchen im Brötchen und einschlägigen Getränken 18.00 Uhr	Hinter dem Sportplatz an der Grundschule in Oberbrügge
Sa. 25.04.	LG Lüdenscheid	Traditionelle Bahneröffnung der Leichtathleten ab 12 Jahre: Start 14.00 Uhr	Nattenbergstadion Lüdenscheid
Sa. 25.04.	MGV u.a.	Konzert der Chöre: Start ca. 18.00 Uhr	Turnhalle
Mai			
So. 17.05.	Ev. Kirchengemeinde Oberbrügge / Biobauer Wolf	Scheunengottesdienst beim Bioladen evtl. mit nachfolgendem Mittagessen, Startzeit = Ankündigungen in der Presse	Am Bioladen Bauer Wolf, Heerstraße 117 in OE
So. 17.05.	LG Lüdenscheid	Leichtathletik: Kreismeisterschaften und Kreisbestenkämpfe	Nattenbergstadion Lüdenscheid
Do. 21.05.	TuS	Vattertachswanderungen an Himmelfahrt, lange Tour ab 10.00, kurze Tour ab 12.00 Uhr	Treffpunkt Sportplatz Oberbrügge
Do. 21.05.	Freiwillige Feuerwehr	Traditionelles Feuerwehrpicknick am Vattertach (Full service)	Bei der Feuerwehr in Oberbrügge-Ehringhausen
Sa. 23.05.	Freiwillige Feuerwehr	Fortsetzung vom Donnerstag mit Disco	Auch bei der Feuerwehr
Juni			
So. 07.06.	LG Halver-Schalksmühle	Maxwelt24-Cup, Teil 1 (Läufer und Schüler-Mehrkampftitel)	Halver, Sportplatz Karlshöhe
So. 07.06.	Ev. Kirchengemeinde Oberbrügge	Vor dem MVG-Sommerfest: 10.00 Uhr Liedgottesdienst	Bürgerhaus OE
So. 07.06.	MGV	Sommerfest mit Chören Grillen und vielem mehr	Schulhof Grundschule Oberbrügge
Sa. 20.06.	TuS	Kindersportfest (vereins offen, alle Altersklassen), Start 12.00 Uhr (Dreikampf Sprint, Weitsprung, Ballwurf)	Sportplatz an der Grundschule in Oberbrügge
Sa. 20.06.	TuS	10. Kinder-Cross&Querläufe (vereins offen), alle Alterklassen (200m., 500m., 1000m., 1.500m.) Start 16.00 Uhr	Start / Ziel am Sportplatz in Oberbrügge
Sa. 20.06.	TuS	30. Cross&Quer in Oberbrügge (vereins offen), langer Kanten über 9 km. Start 18.00 Uhr	Start / Ziel am Sportplatz in Oberbrügge
Juli			
Sa. 04.07.	Skiclub Lüdenscheid	37. Homert-Berglauf: Start 16.00 Uhr	Lüdenscheid, Bunte Brücke, Neuenhofer Str. 54 bis Homert
September			
So. 06.09.	LG Halver-Schalksmühle	Maxwelt24-Cup, Teil 2 (Werfer- und Springertag)	Halver, Sportplatz Karlshöhe
Sa. 12.09.	LG Lüdenscheid	Leichtathletik: Traditioneller Abschluss der Bahnwettkämpfe ab 12 Jahre: Start 14:00	Nattenbergstadion Lüdenscheid
Sa. 26.09.	Stadtsportverband	Herbstlichterlauf	Halver, Sportplatz Karlshöhe
Oktober			
So. 03.10.	LG Halver-Schalksmühle	Maxwelt24-Cup, Teil 3 (Stabhochsprung und Kugelstoßen)	Halver, Sportplatz Karlshöhe
Sa. 24.10.	Ev. Kirchengemeinde Oberbrügge	Vortrag: "Vom Mörder zum Menschenretter" mit Torsten Hartung, Start 19.00 Uhr	Gemeindesaal Ev. Kirche in Oberbrügge
November			
Fr. 06.11.	Kita Wunderland	Traditioneller Laternenumzug, Start 17.00	Von der ev. Kirche Oberbrügge zum Martinsmarkt
Fr. 06.11.	Regenbogenschule / alle Vereine in OE	Traditioneller Martinsmarkt mit kleiner Budenstadt	Schulhof und Bürgerhaus in OE
So. 15.11.	Ev. Kirchengemeinde / Christliches Zentrum/ Schule / Feuerwehr / Aktionsbündnis	Friedenssonntag, Start 10.00 Uhr Gottesdienst, Kranzniederlegung, Aufführung Kinder, Kaffee und Kuchen	Bürgerhaus und Schulhof in OE
Dezember			
Fr. 04.12.	TuS	Nikolausfeier ab 16.00 Uhr	Turnhalle in Oberbrügge



SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020

150-Jahre-Feier TuS

Erinnert Ihr Euch? Beim Dorffest hat Planless, siebenköpfige Tanz- und Showband aus Wickede / Ruhr beim Dorffest die Turnhalle gerockt. Wir hätten planless gerne auch für unsere 150-Jahr Feier gebucht. Die tolle Band war für 2020 allerdings komplett ausgebucht. Zum Glück für uns. Mit SAM aus Siegen haben wir einen tollen Insider-Tipp verpflichten können. Die Band ist nicht minder stark und mega-spielfreudig. Uns steht also wieder ein toller Musik- und Tanzabend bevor.



Klönnmittag und anschließend Fete mit Livemusik und der klasse Formation SAM aus Siegen

WAS GEHT AB?

Wir starten gemütlich, feierlich, ganz unter Freunden... Und wir machen mit einer ausgelassenen Party weiter, tolle Lifemusik zum Abtanzen, sportlich eben!

WANN?

Start Klönnmittag: Samstag, 21.03.2020 um 15:00 Uhr – bis ca. 19:00 Uhr

WO?

Im Bürgerhaus

WAS SOLL'S DENN SEIN?

Zwei, drei Reden (Bürgermeister, 1. Vorsitzender TuS ...), nettes Zusammensitzen und Klönen bei Kaffee (natürlich bOEhnnchen) und Kuchen, Bildern und einer Präsentation. Wer will, darf spontan lustige oder nachdenkliche Geschichten mit Bezug zum Dorf oder zum Verein ins Mikro hüsteln.

UND WANN GEHT DIE PARTY RICHTIG AB?

Ab 19:00 Uhr Einlass in die Turnhalle, ab 19:30 Uhr Start Buffet mit Ralli bringt's, ab 20:00 Uhr Start mit der Band SAM aus Siegen – mindestens bis 2:00 Uhr und der Option auf Tanz bis zum frühen Morgen. Der Eintritt (also inkl. Bandabend) ist frei. Getränke und Buffet zahlt jeder auf seinen Deckel.



30. Cross & Quer in Oberbrügge

Am 20.06.2020 ist es soweit: Die große Jubiläumsausgabe unserer Laufmarke: Der 30. Cross & Quer in Oberbrügge

START: 18.00 Uhr. **DISTANZ:** Ca. 9 km

*ANSPRUCHSVOLLE
ABER WUNDERSCHÖNE
STRECKE IN
DÖRFlich-FAMILIÄRER
ATMOSPHERE*



Tradition in beim Cross & Quer in Oberbrügge: Wasserstelle nach der ersten Steigung bei der Ortslage Grünwald. Mit von der Partie Geza Steinbach und Elfriede Steinbauer.



Inmitten der Steigung und regelmäßig am Start beim Cross & Quer Andreas Hachmann vom SC Siedlingshausen. Im Hintergrund rechts: Mehrfachsieger (zuletzt in 2018) Marco Fortunato von den Turboschnecken Lüdenscheid.



Die Spitzenläufer sind schon vom Start weg vorne. Dr. Arwed Weigel ist bereits am Fotografen vorbei. Rechts (im schwarzen Trickot) der spätere Gesamtzweite Kevin Benger, im roten Singlet Corazza Germanc (Gesamtvierter) und links im blau-weißen Outfit der 3. der Gesamtwertung, Frank Niesporke. Ganz rechts mit der Nr. 987 die schnellste Frau, Johanna Krüger von der LG Lüdenscheid, zugleich im Siegerteam Urwegpokal

CROSS & QUER

Unglaublich, aber wahr: Unsere Konditionen – die Strecke und das Drumherum

DIE STRECKE: Legendär und traumhaft schön – Rauf und runter durch die Wälder und über die Feldwege im Sauerland bei Oberbrügge-Ehringhausen (schönstes Dorf vonne ganze Welt).

STARTGELD: 5,-€ (Vereinsmitglieder frei), Umkleiden/Duschen: Unmittelbar im Start-/Zielbereich in der Turnhalle, Parkmöglichkeiten: Neuer Parkplatz auf dem Feld bei Bauer Wolf (ausgeschildert),

POKALE: für die Schnellste / den Schnellsten und die schnellste / den schnellsten OberbrüggerIn

TEAMWERTUNGEN: Urwegpokal für das schnellste Dreierteam (davon mindestens eine Frau / ein Mädchen) und Domschatzpokal (Sieger ist das Team mit den meisten Startern) Inclusive: (Finisher-Shirt und Teilnahme der Laufnummer an einer Tombola, elektronische Zeitmessung, Urkunde)



CROSS & QUER

Heiß war's, sehr heiß! Trotz sengender Hitze bei 30 Grad im Schatten fanden sich immerhin noch 40 Sportlerinnen und Sportler, die den langen Kanten in Angriff genommen haben. Nicht zu schnell angehen und viel Mineralwasser trinken. Das galt für Läufer ebenso wie für Walker und Nordic Walker, die den langen Kanten über die 9-km-Strecke in Angriff nahmen.

Wegen des heißen Wetters hatten wir außer bei Start/Ziel 2 weitere Wasserstellen auf der Strecke eingerichtet. Im Bild Hanna Eicker kurz vor Grünewald (km 3) nach der ersten längeren Steigung. Dorfarzt Hajo Rüdiger: Medizinisches Know how und Leichtathletik-Fan. Hoffnungsschimmer nach 2 km: Die nächste Würstchenbude gibt's in 7 Kilometern.



Auch die Walker und Nordic Walker gingen an ihr Limit und überstanden die heiße Berg- und Talwanderung, im Bild unten in 3er Formation und Finisher-Lächeln. Im Bild links Ralph (Ralli) und Hanna Eicker mit Peter Döppler, rechts unten Edda Weimann, gut betreut von unserer letzten Frau, Jennifer Hamel, auch nach einem langen Tag mit Kindersportfest und Kinder-Cross & Querläufen noch mit guter Kondition.



CROSS & QUER

Die erzielten Zeiten zeigen, dass die breite Spitze fit an den Start gegangen ist. Sieger bei den Männern wurde in sehr starken 33:37 min. Dr. Arwed Weigel. Und bei den Frauen siegte Johanna Krüger von der LG Lüdenscheid in guten 43:34 min. Schnellster Oberbrügger war Ulrich Steinhauer, schnellste Oberbrüggerin (nordic walking: Natalie Döpfer. Die Teamwertung für das beste Dreierteam (Urwegpokal) holte sich das Team mit Johanna Krüger, Dr. Arwed Weigel und Andreas Hachmann (die 3 sind auf dem Bild rechts und haben gut lachen).



Ulrich Steinhauer



Andreas Hachmann, Johanna Krüger und Dr. Arwed Weigel

VORBEREITUNG ZUM CROSS & QUER

Vorbereitungskurs auf den "Cross&Quer"-Jubiläumslauf am 20. Juni 2020

ULI LÄUFT... UND WIR MIT IHM!

Eine Initiative des TUS Oberbrügge e.V. – von und mit Uli Steinhauer

- Gemeinsames Training ab 01. April 2020 ab 18:00h bis 19:30h Jeden Mittwoch Sportplatz Halver-Karlshöhe
- sowie an frei vereinbarten Terminen mit Start und Ziel in Oberbrügge am Bürgerhaus



Vorbereitung Crosslauf

Von und mit Ulrich Steinhauer:

- Uli´s Mission: Laufen, sich wohl fühlen, gemeinsam Crosslauf genießen, nette Leute kennenlernen, Erfahrung weiter geben, den 30. Cross & Quer in Oberbrügge bestehen, Laufleidenschaft wecken, Halbmarathon und Marathon angehen.

Sauerland Sprintis.

Eine Initiative des TuS Oberbrügge 1870 e.V.

Kinder-Laufschule für 8 bis 15-Jährige

WANN? Ab März 2020

MONTAGS

ab 16:00 Uhr, Sportplatz Oberbrügge

MITTWOCHS

17:00 Uhr auf dem Sportplatz Karlshöhe in Halver

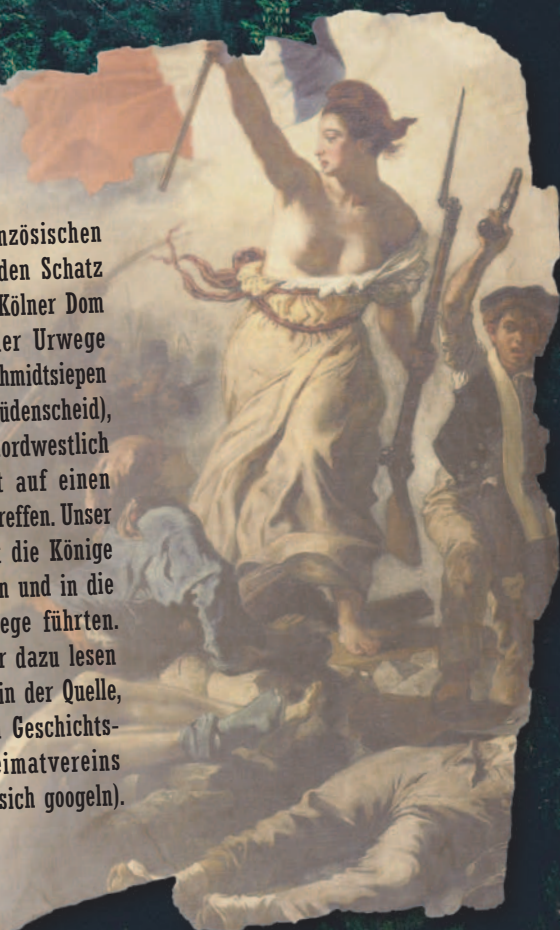
AUCH IN DEN SCHULFERIEN!



Ihr kennt die Ecke oben bei Grünewald? ... dort, wo sich gleich drei Fernwanderwege kreuzen? X20 = Volme-Höhenweg von Witten nach Olpe, der X6 = Robert Kolb Gedächtnisweg und schließlich ein Weg, der allerdings nicht mehr gepflegt und aus den Karten gestrichen werden soll, der X7 von Düsseldorf-Gerresheim nach Arnsberg.

Na jedenfalls haben unsere Vorfahren beim Ausbruch der französischen Revolution (der Sturm auf die Bastille war 1789) den Domschatz zu Köln in Sicherheit bringen wollen. Und das haben sie auch geschafft. Die haben den Domschatz, übrigens der goldene Sarkophag mit den Original-Gebeinen der Heiligen Drei Könige, mit Pferd und Karre aus dem Kölner Dom über eben den alten Herweg (damals noch mit einem e geschrieben) bis nach Arnsberg verfrachtet.

Nach den Wirren der französischen Revolution brachten sie den Schatz auf gleichem Weg wieder in den Kölner Dom zurück. Der Herweg ist einer der Urwege Deutschlands und führt(e) über Schmidtsiepen und an Grünewald vorbei (über Lüdenscheid), und über Brügge, Lüdenscheid nordwestlich am Sauerland entlang, um dort auf einen anderen Urweg, den Hellweg, zu treffen. Unser Herweg heißt Herweg, weil dort die Könige mit ihren Heeren aufmarschierten und in die eine oder andere Richtung Kriege führten. So genug der Historie, wer mehr dazu lesen will, kann die Details nachlesen in der Quelle, nämlich im "Reidemeister" dem Geschichtsblatt des Geschichts- und Heimatvereins Lüdenscheid e.V. (Nr. 193 -lässt sich googeln).





16 UHR

SAMSTAG, 26. JUNI 2020

10. Kinder Cross & Querlauf

Die energetisch-physiologischen Voraussetzungen von Kindern und Jugendlichen für hohe Ausdauerleistungen sind sehr gut.

Sie haben eine höhere Fettoxidationsrate als Erwachsene, die Konzentration von freien Fettsäuren und Glycerol im Blut steigt bei moderater Ausdauerbelastung sehr schnell an, die Zahl der Mitochondrien (Kraftwerke der Zelle) ist höher als bei Erwachsenen.

... UND WENN SIE (DIE JUNGEN MENSCHEN) IHN IHRER RATLOSIGKEIT NACH EINEM MEISTER VERLANGEN, SO MEINEN SIE NICHT JEMANDEN, DER FORTWÄHREND IN IHRE ENTWICKLUNG EINGREIFT UND DURCH RÜTTELN DIE GEHEIMNISVOLLEN STUNDEN STÖRT, IN DENEN DIE KRISTALLBILDUNG IHRER SEELE GESCHIEHT; SIE WOLLEN EIN BEISPIEL.

RAINER MARIA RILKE

Vorbereitung für den Kindercrosslauf

Von und mit Ulrich Steinhauer (noch zu Uli´s Vita):



- Seit ca. 45 Jahren Ausdauersportler (Radsport, Triathlon). Seit dem Silvesterlauf 2007 in Iserlohn startet er ca. 20 mal im Jahr über die Distanzen 5km, 10km, 15km, 21km, Marathon +Cross & Quer.
- Seit ca. zehn Jahren gehört er zu den besten seiner AK. Seine besten Zeiten lief er 2014: 5km-19:50min.; 5000m-19:37min.(Westf. MeisterM60); 10km-41:20min, HM 1:31:21h; P-Weg:1:39:50h;
- Sieben Jahre trainierte und begleitete er Kinder und Jugendliche bei ihren leichtathletischen Übungen, im Auftrag des „Plettenberger Sportclubs“ (LG Plettenberg-Herscheid);
- Leitete einige VHS-Laufkurse und trainierte Marathon-Läufer
- Mitorganisator von Radsport- und Laufveranstaltungen, u.a. Kinder-MTB-Rennen, Duathlon für Kinder;

Streckenlängen

Der Cross & Quer für Kinder und Jugendliche ist für alle geeignet, die zumindest schon mal 200 m. laufen können (gerne auch mit Mama, Papa, Oma und

Opa als Zugpferd) und sich den langen Kanten, den Cross & Quer über die 9 km. Strecke noch nicht zutrauen. Wir bieten für Kinder und Jugendliche Streckenlängen von 200 m., 500 m., 1.000 m. und 1.500 m. an.

Offenes Kindersportfest

Das große Kindersportfest wäre ohne die tolle Zusammenarbeit mit unserer Regenbogen-Grundschule, der Kita Wunderland und dem Kinder- und Jugendtreff "Die Insel" nicht denkbar. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere engagierten LehrerInnen und ErzieherInnen dafür, dass wir in den Einrichtungen durch persönliche Ansprachen oder das Verteilen von Flyern Werbung machen dürfen und sogar im Vorfeld in den Einrichtungen für den Dreikampf trainiert wird.

Selbstverständlich wird's auch in 2020, nämlich voraussichtlich wieder am Donnerstag vor dem Sportsamstag die großartige Treckerfahrt mit unserem Biobauer Henning Wolf geben. Rund 2,5 Stunden werden wir wieder mit Kindern durch die Wälder und über die Feldwege bei Oberbrügge-Ehringhausen fahren und die 9 km lange Cross & Quer Strecke abkreiden und die Kilometerschilder und sonstige Hinweisschilder (z.B. 7 km bis zur nächsten Würstchenbude) aufstellen. Die bunten Schilder sind Ergebnis einer Aktion des Kinder- und Jugendtreffs.



**Unsere Jacky Wand:
Nach getaner Arbeit
immer noch gut drauf.**

SAMSTAG, 20. JUNI 2020

Kindersportfest heißt Dreikampf in allen Kinder- und Jugendaltersklassen: Sprint, Weitsprung und Weitwurf. Hier zeigt ein Teilnehmer, wie es auf große Weite geht: Anlauf volle Pulle und mit aller Kraft in die Luft wuchten. Unsere Wettkampfrichter, hier Dagmar Kirschey und im Gespräch Linda Seyfried mit Philipp Munding sind aufmerksam bzw. entspannt.



KINDERSPORTFEST



Die Siegerehrung: Für Manche überflüssig – die Bilder indessen sprechen für sich. Kinder- und Jugendsportchefin Jennifer Hamel kümmert sich um ein junges Talent.

Beim Kindersportfest können alle Kinder und Jugendlichen –über alle Altersklassen (U2-U18) hinweg- teilnehmen. Mindestvoraussetzung ist: Ihr müsst schon laufen können

(zumindest mit Papa oder Mama an der Hand). Der Dreikampf wird selbstverständlich kindgerecht und entsprechend der offiziellen Regularien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) durchgeführt. Das bedeutet kurz gefasst: Beim Sprint: Je älter Ihr seid, desto größer ist die Laufrunde; beim Werfen: Je älter Ihr seid, desto schwerer ist der Schlagball und beim Weitsprung: Die

Jüngsten machen einen Standweitsprung und die älteren den klassischen Weitsprung mit Absprung in die Sandgrube. Wer sich Details ansehen möchte, geht einfach auf die Seite des DOSB. Für uns ganz wichtig: Es geht uns beim Wettkampfsport nicht darum, dass einer/eine als Sieger/in gefeiert wird und sich alle anderen als Verlierer fühlen müssen.



Beim Sport geht es in erster Hinsicht mal darum, sich überhaupt zu bewegen, fit zu bleiben oder fit zu werden. Nun, Sport könnt Ihr natürlich auch allein machen. Um im Wald zu joggen, mit dem Rad zu fahren oder Schwimmen zu gehen brauche ich an sich niemand anderen, also kein Sportfest und auch keinen Wettkampf. Auch diese Art von Sport kann riesig viel Spaß machen. Wozu also ein Kindersportfest, wozu ein Wettkampf? Nun, die Möglichkeit, die eigenen Leistungen zu messen und sich auch mit anderen zu messen, gibt Dir Gelegenheit, Dich selbst zu beweisen. Du kannst zeigen, was Du mit Deinen Möglichkeiten sportlich schaffst. Trau Dich! Zeig, was Du mit Deinen Möglichkeiten leisten kannst. Die eigenen Möglichkeiten kannst Du durch regelmäßiges Training und gesunde Ernährung natürlich verbessern. Beim TuS zeigen wir Dir, wie das geht und das es gemeinsam im Team viel Spaß macht.

Gymnastik für Seniorinnen & Senioren



Sport ist auch oder gerade im Alter enorm wichtig. Und das es auch dann noch richtig viel Spass macht, selbst wenn der Körper nicht mehr zu Höchstleistungen fähig ist,

beweist unsere Gymnastikgruppe jeden Montag unter der fachkundigen Leitung einer unserer erfahrensten Trainerinnen, Kerstin Neise (auch Inhaberin eines Reha-Fachtrainerscheins).

Eltern-Kind-Turnen

Unsere Kinder brauchen Bewegung. Bei uns lernen unsere Kleinen von Anfang an, sich zu bewegen. Laufen, Springen, Werfen,

Balancieren und Vieles mehr werden bei uns mit viel Spass und spielerisch vermittelt.



MEHR auf Seite 42

Dienstagskinder 6-10

Im Rahmen der Übermittagsbetreuung der Grundschule haben die Grundschul Kinder jeden Dienstag von 15.00-16.00 Uhr die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung unserer Sporttrainer diese eine Stunde bei Sport und Spaß zu verbringen. Wie mittlerweile jeder weiß, trägt die sportliche Fitness und der gemeinsame Sport mit anderen dazu bei,

auch den Geist zu stärken. Aber auch die soziale Kompetenz, die nicht früh genug erworben werden kann (die ersten 6 Lebensjahre sind die entscheidenden) wird beim Sport gefördert. Nachdem unsere Sandra Schäfer leider langfristig erkrankt ist, hat Julia Brovckenko die Gruppe übernommen, unterstützt von mehreren Springern. Vielen Dank Euch allen!



Reha-Sport

MEHR auf Seite 49

Mit den richtigen Tipps von unseren erfahrenen Reha-Fachtrainer*Innen wird unter anderem der Rücken wieder geschmeidig, lässt der Schmerz nach und nimmt die Lust an der Bewegung wieder zu. Unsere langjährige Reha-Trainerin, Kerstin Neise, führt ihre Donnerstagsgruppe aus beruflichen wie privaten Gründen nicht weiter. Sie bleibt uns immerhin als Übungs-

leiterin der Montagsgruppe (Gymnastik für Senioren / Seniorinnen erhalten). Um Reha auch weiter am Abend anbieten zu können, übernimmt Markus Frings, unser Personal-Trainer, zusätzlich zu seiner Dienstags-Rehagruppe nun auch die abendliche Reha-Gruppe. Die Trainingszeit haben wir allerdings vom Donnerstag auf den Montag verlegt.



Fit und Aktiv plus 60

Die Do-Die-Gruppe

Früher donnerstags, jetzt dienstags, -aber jedenfalls sehr charmant, kess und ziemlich gut drauf. Getrud Vor fordert ihre Mädels mit Theraband, Reifen, Stäben, Matten und allem was Spaß macht, ziemlich gut schlaucht und fit hält.



Männergymnastik und Volleyball

LO CHON

LO CHON - WAT IS 'N DAT?

Lo Chon heißt soviel wie lass jonn oder lass knacken. Die Männergruppe steht für sportliche Vielfalt (trägt in rund einem halben Dutzend Disziplinen Jahr für Jahr Vereinsmeisterschaften aus), Teamspirit und Humor. Nach dem Sport treffen wir uns jeden Dienstag in Pano´s Kneipe und lassen den sportlichen Abend in gemütlicher und beschwingter Runde ausklingen.



LoChon zur Krombacher Brauerei

Auch in diesem Jahr organisierte Wolfgang Fiebrich den Ausflug der Abteilung LoChon, der nach Krombach in die dortige gleichnamige Brauerei führte. Um sich für die bevorstehende Brauereibesichtigung zu stärken, ging es zunächst mit dem Bus an den Biggensee. Hier wartete ein reichhaltiges Frühstücks-Buffer auf die 16 Sportler aus Oberbrügge.

den Proben der vielen verschiedenen Biersorten auch die Besichtigung von Produktionsanlagen, Bierleitungsrohren und Abfüllanlagen, zu denen die „normalen“ Führungen nicht hinführen. Finaler Höhepunkt der Sommelier Tour war schließlich ein 4-Gang Galadiner, zu dem die verschiedensten Biersorten frei nach Wahl und Menge serviert wurden.

Wer gedacht hatte, die Besichtigung der Brauerei laufe wie üblich mit ordentlich „Biertrinken“ ab, lag zunächst einmal falsch. Gebucht hatte der Organisator eine exklusive Sommelier Tour. Diese beinhaltete neben

Der Dank der Teilnehmer galt Wolfgang für eine wunderbare Tour, nicht nur mit Bier sondern auch mit vielem Drumherum.

R.F.

GRUPPEN

Auch außerhalb der wöchentlichen Sportstunden bleibt die Männerriege aktiv. Wenn in der Ferienzeit die Turnhalle geschlossen ist, trifft sich die Gruppe, um ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu absolvieren. Direkt zum Jahresbeginn bereits ein Höhepunkt: Einmal im Jahr wird ein Wanderpokal ausgekegelt. Im Jahr 2019 geschah dies bereits zum 51. Mal. Sieger wurde mit 51 Pins der Turnbruder Klaus Böcker, dessen Name erstmals in den Pokal graviert wurde, vor Dieter Matton und Rainer Förster (Bild 1).



Bild 1

Mit 12 abgelegten Sportabzeichen ist die LoChon-Abteilung die erfolgreichste des Vereins. Dafür muss hart trainiert werden. Gelegenheit dazu bestand am ersten Dienstag in den Sommerferien. Nach dem Training konnte der Flüssigkeitshaushalt bei Rüdiger Clever im Grund wieder aufgefüllt werden.

Zur Siegermannschaft des Boule-Turniers gehörten die Turnbrüder Klaus Böcker, Fritz Handmann und Reinhard Schlag. (Bild 2 und 3)



Bild 2



Bild 3

Mit 17 Sportlern die größte Teilnehmerzahl erreichte das Bogenschießen um den Robin Hood Pokal in der Bogen-Arena „Zum Roland“ bei Roland Pfeiffer. Hauptgrund ist aber vermutlich das Freibier, das hier ausgeschenkt wird. Denn als Anreiz, 12 Sportabzeichen in der Gruppe zu erreichen, lobt Turnbruder Caspar Steinbach jedes Jahr Altbier aus. Nach nur einem Fässchen im vergangenen Jahr, warteten diesmal zwei Fässer auf die Bogenschützen. Ach ja, mit Pfeil und Bogen wurde auch noch geschossen. Schützenkönig wurde in diesem Jahr der Gastgeber Roland Pfeiffer. Hatte er wohl heimlich trainiert? (Bild 4 und 5)



Bild 4



Bild 5

Sieger der „LoChon-Open“ im Minigolf um den Wanderpokal und das ausgelobte Preisgeld wurde in diesem Jahr mit 42 Schlägen der Titelverteidiger aus dem Vorjahr, Turnbruder Rainer Förster vor Reinhard Schlag mit 44 Schlägen. Zur Pokalübergabe und Auszahlung des Preisgeldes trafen sich anschließend 11 Turnbrüder bei Norbert Schrage im Schneehohl. (Bild 6)



Bild 6

Sieger des Tischtennis-Turniers mit 14 Teilnehmern in der Arena beim Coach Gerhard Kleine wurde der Gastgeber Gerhard Kleine (ob auch er trainiert hat?). Er besiegte im spannenden Endspiel Rainer Förster mit 2:0 Sätzen. (Bild 7)



Bild 7

Etwas Neues hatte man sich im vergangenen Ferienprogramm auch ausgedacht: 14 Teilnehmer trafen sich zu einer Wanderung rund um die Glör-Talsperre. Als Belohnung warteten anschließend frisch gebackene Reibeplätzchen auf die Sportler. (Bild 8)



Bild 8

Am Bowling-Turnier um den Wanderpokal, das in diesem Jahr in den Herbstferien in Radevormwald ausgetragen wurde, nahmen 9 Bowler teil. Und hier eine Überraschung: Nicht der mehrfache Titelträger Rainer Förster gewann den Pokal, sondern erstmals hieß der Sieger Gerhard Kleine, der nach 2 Durchgängen mit 202 Pins gewann, vor dem Titelverteidiger Rainer Förster mit mäßigen 185 Pins. (Bild 9)



Bild 9

Bodyforming / Konditionsgymnastik für Frauen

DiDas

Wir sind die Dienstadamen, eine sportlich aktive Gruppe, bestehend aus 20 Frauen, die jeden Dienstag von 20:15 bis 21:45 Uhr trainiert. Kondition und Kräftigung sind Bestandteil jeder Stunde. Beim Ausdauertraining wie Step-Aerobic, Intervall- und Circle-Training verbessern wir unsere Fitness. Für unsere Kräftigungsgymnastik stehen uns zahlreiche Fitnessgeräte wie Balance-Pads, Therabänder, Kurzhanteln, Flexibar, Togu brasils, Redondobälle oder Faszien-Rollen zur Verfügung. Ergänzt wird unser Training durch Pilates-Übungen.

DIE DIDAS



Unterwegs fanden wir das Rotkäppchen kühlgestellt in einem Bach vor, und weiter ging es über den Berg zum Linden. Bei Kaffee und Kuchen beendeten wir unsere Waldrallye; Beate ging eindeutig als Gewinnerin hervor und bekam einen Preis. In der Disziplin: „Auch Frauen können einen Grill anmachen“ gewann Kerstin eindeutig die Goldmedaille.



Bei Würstchen, Fleisch und selbst gezauberten Salaten genossen wir den wunderschönen sternklaren, milden Abend. Der Himmel sorgte mit seinem vollen Mond für angemessene, gemütliche Beleuchtung. Christel trug mit einigen lustigen Geschichten zur Unterhaltung bei, wobei hier die Betonung auf lustig lag, um zu vermeiden, dass sich jemand so einsam im Wald gruselt....

DieDa-Tour 2019

Nach unserer Tour 2018, wo wir 4 wundervolle Tage an der Ostsee in und um Eckernförde verbrachten, lautete das Motto 2019: wir bleiben Dahoam!!! Schon lange wollten wir das SGV Heim Linden in Kierspe besuchen und dort übernachten, kamen aber nie dazu. Dieses Jahr sollte es nun soweit sein, wandern, quatschen, Rotkäppchen, Grillen, Übernachten in Schlafsälen mit Etagenbetten.... einfach urig !!!



Am 14.09.2019 um 13 Uhr wurden wir als erstes dadurch überrascht, dass uns ein Planwagen abholte. Nachdem alle ihren Platz eingenommen hatten, begann die Fahrt über die Volmestraße, die Mintenbecke und führte über Brenscheid feucht fröhlich, mit genügend Rotkäppchen an Bord, bis zur Homert. Von dort aus wanderten wir Richtung Fernhagen. Unterwegs waren Aufgaben zu lösen wie z. B. Zapfenzielwerfen, Blätter sammeln und bestimmen und das schönste Tierfoto zu schießen....



Nach nächtlichem Gesang.... Guten Abend gut Nacht.... suchten wir unsere Betten auf und schlummerten tief und fest. Früh am Morgen wanderten wir gut gelaunt zum Berkenbaum, wo wir zum gemeinsamen Frühstück erwartet wurden. Damit endete unser Kurzurlaub Dahoam.... und da ist es bekanntlich am schönsten.

IN DUBIO PROSECCO!



Turnen für kleine Athleten im Vorschulalter von 3-6 Jahre

Kinderturnen



Wir sind eine bunte, sympathische Gruppe mit kleinen Athleten die sich mittwochs immer zum Turnen treffen.

Nach einer kurzen Begrüßung wärmen sich alle mit einem tollen Spiel auf, anschließend folgt der Hauptteil der Stunde - das Turnen. Meistens wird eine Gerätelandschaft aufgebaut, mit ganz vielen spannenden und abenteuerlichen Stationen.

Mit spielerischen Bewegungsabläufen und ersten Übungen an Turngeräten möchten wir den Kindern die Möglichkeit bieten, vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen zu sammeln.

Aber auch gemeinsame Mannschaftsspiele kommen bei uns nicht zu kurz. Ob Fangspiele, Ballspiele, mit und ohne Musik, im Sommer gern draußen und an Halloween schön schaurig.

Auf spielerische Art und Weise möchten wir die Kids begleiten ihren Bewegungsapparat zu schulen, die Haltung zu fördern und die Kondition zu verbessern.

Aber auch Sozialverhalten, gegenseitiger Respekt und Toleranz werden in unserer Übungsstunde geschult. Unsere netten Übungsleiterinnen freuen sich immer über neue Mädels und Jungs zwischen 3 und 6 Jahren.

6-12 Jahre

Parcours

Wir springen über Tische und Bänke, fliegen durch die Luft und gehen die Wände rauf. Wir sind wild, geschmeidig und finden immer unseren Weg.

Von 17.00-18.00 versuchen jeden Mittwoch Kinder im Grundschulalter bis einschließlich 12 Jahre beim Kinderparkour über Hindernisse zu klettern und Parkoure zu überwinden. Sie lernen dabei spielerisch, die verschiedenen Techniken zur Fortbewegung des Trendsports Parkour. Auch



vermitteln wir Elemente des Tricking wie Saltos, etc. Und bauen wichtige Bestandteile des Free-Running-Sports mit ein, um Spaß an Bewegung und Koordinationsfähigkeiten zu fördern.

ab 13 Jahre

Parcours

Weil wir so Viele geworden sind, mussten wir die Gruppe aufteilen. Die Jüngeren fliegen, balancieren und springen mittwochs von 17:00-18:00 Uhr, die Älteren gehen ihre Wege möglichst elegant oder auch mal ganz akrobatisch mittwochs von 18:00-19:45 Uhr und freitags zusätzlich von 14:00-16:00 Uhr.



Ein 9-jähriges Talent fliegt über das Cube

PARCOURS: Coul, spektakulär, Körperspannung und teamspirit

Funktions-/Konditionsgymnastik für Frauen

MiLadies

Wir sind 18 Frauen im Alter zwischen 32 und 73 Jahren, die sich mittwochs immer in der Zeit von 20-21.30 Uhr treffen. Unsere Leiterin Dorette lässt sich jede Woche was Schönes für uns einfallen, wobei die vom TuS zur Verfügung gestellten Sportgeräte (kleine und größere Bälle, Therabänder usw.) zum Einsatz kommen.

Jedes Jahr wird eine Wochenend-tour unternommen. Dieses Jahr ging es ins schöne Hamburg und auch in den Ferien treffen wir uns zu den unterschiedlichsten Unternehmungen (Kegeln, Wandern und z. B. Weinprobe).

Interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

DIE MILADIES





Zumba

Bei unseren Zumba-Kursen wackeln die Wände der Turnhalle. Michaela hat die Erfolgsstory "Zumba in Oberbrügge" (vormals mit Julia) nahtlos fortgeschrieben. Freitags ab 20.00 Uhr 1 Stunde non-stop Abtanzen zu lateinamerikanischen Rythmen. Durchgeschwitzte Trickots und freudestrahlende Gesichter sind garantiert. Einen besseren Start ins Wochenende findest Du nicht. Ein aktuelles Bild war bis Redaktionsschluss nicht greifbar. Deshalb rechts im Bild noch einmal unsere Julia mit einem Teil ihrer Girls beim Auftritt auf dem Dorffest 2017.

Jungen und Mädchen 6-10 Jahre

Leichtathletik

Wir, das sind Dagmar und Silvia, betreuen die Leichtathleten im Alter von 6-10 Jahren. In den Sommermonaten gehen wir bei gutem Wetter raus und üben spielerisch Laufen, Springen und Werfen. Auch an Wettkämpfen wird häufig teilgenommen.

In den Wintermonaten finden ebenfalls leichtathletische Übungen statt und natürlich auch viele Spiele. Wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr Kinder donnerstags zwischen 15:45 Uhr bis 17.00 Uhr in unserer Gruppe begrüßen können.



Jungen und Mädchen ab 10 Jahre

Leichtathletik



Künftig beste Trainingsbedingungen für die Leichtathletik.

Der Family^ont kommt! Nach rund 1 ½ jähriger Vorlaufzeit hat es das Aktionsbündnis Oberbrügge-Ehringhausen e.V. (AB) mit dankenswerter Unterstützung der Stadt geschafft. Der vorhandene Sportplatz, mittlerweile zu einem schlechteren Bolzplatz heruntergekommen, wird an selber Stelle neu gebaut, ebenso die Laufbahn. Hinzu kommt eine beleuchtete, kombinierte Crosslauf- /Wanderwegstrecke um die Teiche. Unsere Crossläufer können dann (auch in der dunklen Jahreszeit) rund 400 m.- Runden laufen. Weiter gibt 's Flutlicht für den Sportplatz, Trimmgeräte für den Außenbereich, eine große Boulderwand, ein Trampolin und Vieles mehr.

Trainingslager in der Herpine

Anfang August veranstalteten die Leichtathleten des TUS Oberbrügge ein Trainingscamp mit anschließendem Zeltlager in der Herpine.

Zu Beginn des Trainings wurde sich warmgelaufen und gedehnt. Es folgte das, für das Leichtathletik klassische, Koordinationstraining. Daraufhin ließ Übungsleiterin Jennifer Hamel ihre Truppe ein intensives Lauf- und Ausdauertraining absolvieren. Angeschlossen wurde ein Training der Disziplinen Sperrwurf und Diskus, hierbei wurde vor allem auf die Technik geachtet und diese perfektioniert. Das darauffolgende Krafttraining wurde in der Herpine fortgesetzt und einen kühlen Abschluss fanden die Sportler beim Schwimmen im Waldfreibad.

Mit Schrecken wurde das herannahende Gewitter beäugt und schnell wurden die Zelte aufgebaut. In Windeseile waren die Würstchen gegrillt und die Gruppe brachte sich unter den riesigen Freibadschirmen in Sicherheit. Trotz des schüttenden Regens und peitschendem Wind wurde es noch zu einem gemütlichen Beisammensitzen. Mit Spielen, Musik und viel Gelächter ließ die Gruppe den Abend ausklingen, nur das Übernachten musste von der klitschnassen Wiese in die schützenden Mauern des Freibads verschoben werden.

Am nächsten Tag wurde in Frühe gefrühstückt und die Leichtathletikgruppe des TUS Oberbrügge nahm sich fest vor, dass dies nicht das letzte Trainingslager in der Herpine gewesen sein soll.

Immer freitags von 18:00 bis 19:45 Uhr

Tischtennis beim TuS



Seit knapp vier Jahren wird freitags beim TuS Oberbrügge wieder Tischtennis gespielt. In dieser Zeit hat sich ein kleiner fester Kreis von acht bis zehn Aktiven gebildet. Dazu kommen immer mal wieder verschiedene jüngere und ältere Teilnehmer, welche dann einfach „reinschneien“ und spontan mitspielen. „Es ist schon toll, wie die begeisterten Schüler und Jugendliche sich in ihren Spielfertigkeiten immer weiter steigern und in der letzten Zeit schon zu durchaus wettbewerbsfähigen Vereinsmitgliedern herangewachsen sind“, freut sich Maik Möritz, Leiter der TT Abteilung. Aber auch die Begeisterung aktuell ganz frischer Teilnehmerinnen und Teilnehmer macht dem Alternaer „Ex-Oberbrügger“ viel Spaß und erinnert ihn damit stark an die frühere eigene aktive Oberbrügger TT-Jugend vor gut 30 Jahren!

Tischtennis-Sportabzeichen 2020

Für 2020 ist die Durchführung des Tischtennis-Sportabzeichens geplant. Das Tischtennis-Sportabzeichen erfreut sich seit seiner Einführung im Herbst 1993 außerordentlicher Beliebtheit. Kinder, Jugendliche und

Erwachsene können nach einer entsprechenden Trainingszeit die sechs attraktiven Leistungsüberprüfungen, welche jeder Altersklasse und Spielstärke gerecht werden, absolvieren. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat das TT-Sportabzeichen als Teilleistung Koordination für das Deutsche Sportabzeichen anerkannt. Seit 2014 ist das TT-Sportabzeichen somit auch in das Gesamtsystem des Deutschen Sportabzeichens eingebunden. Bis zur Leistungsüberprüfung Mitte 2020 können die einzelnen Übungen bei den regelmäßigen Trainingseinheiten in der Oberbrügger Turnhalle an der Grundschule unter Anleitung geübt werden.

Du bist eingeladen!



Wer jetzt so richtig Lust bekommen hat, die TT Gruppe vom TuS kennen zu lernen, ist zu den Trainingszeiten in der Oberbrügger Turnhalle immer herzlich willkommen. Dabei freuen sich die Aktiven nicht nur über jüngere Gäste, wie Schüler und Jugendliche, sondern auch über ältere Teilnehmer. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind selbstverständlich herzlich willkommen und dürfen den Sport gerne ausprobieren! Spezielles Übungs- und Trainingsmaterial ist vorhanden, sodass außer Sportkleidung und Hallenturnschuhen mit nicht abfärbenden Sohlen nichts mitzubringen ist.

**MACHT DOCH
EINFACH MIT!**

EVER MAIK

GEDENKEN

Wir denken auch an die Verstorbenen, an Sportler und Sportlerinnen, mit denen wir gemeinsam Sport betrieben haben oder die wir in der Vereinsarbeit kennenlernen durften. Wir kamen zusammen, haben gemeinsam geschwitzt, für's Team alles gegeben, mitgefiebert, gemeinsam gelacht und geweint. In unseren Herzen lebt Ihr weiter.

Wir trauern um die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder

Ehrenmitglied Paul Schulte

Verstorben am 04.04.2019 im Alter von 93 Jahren. Paul war seit 1967 Mitglied im Verein. Im Jahre 2017 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Turnschwester Anke Gruhn.

Verstorben am 15.04.2019 im Alter von 65 Jahren. Anke war mehr als 25 Jahre im Verein, davon viele Jahre aktiv bei den Mittwochsdamen

Ehrenmitglied Siegfried Lindemann.

Verstorben am 13.08.2019 im Alter von fast 82 Jahren. Siegfried war seit 1950 über viele Jahre als aktiver Handballer Mitglied des Vereins. Im Jahre 2000 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

JUBILÄUM

**150 Jahre gemeinsamer Sport, Fitness, Freunde gewinnen,
Spaß haben, lebenswertes Miteinander im Verein**

150 Jahre TuS-Oberbrügge 1870 e.V.

1870 - 2020
Jahre
150
TuS
OBERBRÜGGE
1870



Quo Vadis TuS?

Die nachfolgenden Sonderseiten geben die 150-jährige Historie des Vereins wieder. Unser besonderer Dank gilt unserem Rainer Förster, der in den Archiven geforscht und einen sowohl interessanten als

auch unterhaltsamen Rückblick zusammengestellt hat. Diese Informationen zeigen unseren Verein im steten Wandel. Berichtet wird von der Hochzeit des Vereins in den 80er-90er Jahren, als der TuS regelmäßig an Landes- und Bundesturnerfesten teilnahm und einen Bus chartern musste, um das jeweils große Team mitnehmen zu können.

Heute gilt es, die Menschen wieder neu dafür zu begeistern, gemeinsam mit anderen in der Halle, auf dem Sportplatz oder in der freien Natur Sport zu betreiben und sich für den Erhalt unseres Gemeinwesens einzusetzen.

150 JAHRE JUNG - VON RAINER FÖRSTER

TuS Oberbrügge 1870 e.V.

1870

Die Ortsbezeichnung „Oberbrügge“ ist erst jüngerem Datums. Vor dem Jahr 1891 hieß der Ort Vollme oder Brügge II. Unser Verein, der am 1. Juli 1870 gegründet wurde, trug deshalb zunächst den Namen „Vollmer Turnverein“. Erst am 24.2.1934, nachdem der im Jahre 1931 gegründete „Spiel- und Sportverein Oberbrügge“ sich mit dem Vollmer Turnverein zusammenschloss, erfolgte die Umbenennung in „Turn- und Sportverein Oberbrügge 1870 e.V.“

Als Gründungsmitglieder des Vollmer Turnvereins sind in dem noch vorhandenen ältesten Protokollbuch aus dem Jahre 1875 die Turnbrüder H. Dunker, Aug. Schmidt, Erwin Kretzer, Fr. Boeing, H. Butt, G. Pickardt, Reinh. Berghaus, W. Ehringhaus, R. Werner, C. Quabeck, Fr. Schriever, Gust. Blume und Otto Vollmann genannt.

1874

Der Verein war Mitbegründer des Turnverbandes für die Grafschaft Mark.

1875

Die ersten Statuten des Vereins wurden in der Generalversammlung vom 18.12.1875 beschlossen. Der § 1 lautete: Der Zweck des Vereins ist Übung im Turnen, Unterhaltung und geselliges Vergnügen. Auch die beiden letztgenannten Zwecke haben ausweislich der Protokolle im Vereinsleben des Jahre 1875 bis 1886 eine große Rolle gespielt. Es wurden Turnfahrten unternommen, Stiftungsfeste und Turnerkränzchen gefeiert, Leseabende veranstaltet, zu denen der Verein teilweise die Bücher beschaffte und auf Beschluss der Generalversammlungen mancher Anker (=Fass) Bier auf Kosten der Vereinskasse getrunken. Der Turnbetrieb fand im Sommerhalbjahr auf dem Turnplatz an der Volme statt, den die Fa. C.H. Steinbach dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Heute befindet sich an dieser Stelle der Betrieb der Fa. Lüsebrink, im Winterhalbjahr wurde das Turnen meistens eingestellt, weil entweder ein geeigneter Saal fehlte oder die vorhandenen Räumlichkeiten zu ungesund waren, wie es in einem Beschluss der Generalversammlung vom 9.10.1877 heißt. Aus den Statuten von 1875 ist noch erwähnenswert, dass zur Aufnahme neuer Mitglieder, die auf Vorschlag eines Mitgliedes durch Ballotage (Abstimmung) erfolgte, die

Zustimmung von zwei Dritteln der bei der Generalversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich war. Die Aufnahmegebühr betrug 3,00 Mark, der monatliche Beitrag 0,25 Mark. Die heute noch vorhandene Fahne des Vollmer Turnvereins stammt aus dem Jahre 1875. Die Fahnenweihe fand im Juli jenes Jahres statt. Da diese Fahne im Laufe der Jahrzehnte arg gelitten hatte, wurde im Jahr 1994 von einigen Frauen eine neue Vereinsfahne genäht, die erstmals beim Deutschen Turnfest in Hamburg Premiere feierte.

1881

Im Oktober des Jahres 1881 wurde das Vereinslokal von Rhadernmühle nach Ehringhausen in die „Gaststätte“ des Herrn Heinrich Giersieper (ehemals Franz Thiel) verlegt. Wie groß der Idealismus in jener Zeit war, zeigt ein Beschluss der Generalversammlung vom 10.6.1881: „Die Mitglieder, welche sich an dem Gauturnfeste (in Iserlohn) beteiligen, machen die Reise per Fuß nach Altena und von da aus nach Iserlohn per Bahn.“

1891

Am 15.10.1891 fand eine Versammlung statt, in der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Der Vorstand wurde beauftragt, mit dem Wirt Reinecke (Gaststätte Budde) der die Absicht hatte, einen ebenfalls als Turnhalle zu verwendenden Saal zu bauen, einen „Contract“ abzuschließen. Aber aus dem Bau des Saales wurde nichts und die Vereinstätigkeit ruhte weiter bis 1897.

In der Zeit von 1887 bis 1897 besuchte die Jugend des Ortes die Turnstätten in Halver, Brügge und Berkenbaum.



1897

In der Versammlung vom 18.6.1897 wurde der Vollmer Turnverein wieder ins Leben gerufen. Der Wirt Herr Otto Albers erbaute in diesem Jahr die „geräumige Germaniahalle“ (später Hüttenbäcker, danach Ehringhauser Krug) und stellt sie dem Verein zur Benutzung zur Verfügung. Eine Sammlung erbrachte das zur Anschaffung von Geräten erforderliche Geld und der Turnbetrieb wurde mit großem Eifer wieder aufgenommen. Das Mitgliederverzeichnis von 1897 enthält die für den kleinen Ort stattliche Anzahl von 234 Namen.

1898

Das Trommler- und Pfeifer-Korps des Vollmer Turnvereins wurde 1898 wieder aufgestellt.

1901

Am 22. und 23.6.1901 wurde das 12. Bezirksturnfest des 6. Bezirks in Oberbrügge ausgerichtet. Die Turnerei innerhalb des Vollmer Turnvereins ist bis zum Jahre 1920 reine „Männersache“.

1905

Die Damen werden in den Protokollen überhaupt erstmals im Jahre 1905 erwähnt; sie durften in diesem Jahre an einem Ausflug zur Glörtalsperre teilnehmen.

1906

Anträge auf Gründung einer dem Verein angegliederten Damenabteilung wurden von den Generalversammlungen in den Jahren 1906 und 1907 abgelehnt.



Turner des Vollmer Turnvereins um 1913

1913

Im Jahre 1913 wurde der Lenne-Volme-Turngau gegründet. Der Märkische Turngau, dem Anfang des Jahres 1913 169 Vereine mit 23.602 Mitgliedern angehört hatten, verlor hierbei 25 Vereine mit 3.145 Mitgliedern.

1914

In den Jahren 1913/14 wurde mit finanzieller Hilfe der Regierung, des Kreises und der Gemeinde Halver der Sportplatz Ehringhausen angelegt, der im Jahre 1930 noch um rd. 20 Meter in Richtung Halver verlängert wurde. In den letzten Jahren vor der Anlegung des Platzes hatte der Spielbetrieb (Faustball, Schlagball) auf einer Wiese hinter dem Hüttenbräuckerschen Saal stattgefunden. Kurz vor Ausbruch des 1. Weltkrieges richtete der Verein am 18. und 19.7.1914 auf dem neuen Sportplatz das 22. Bezirksturnfest aus.

1916

Während des Krieges ist der Turnbetrieb -so gut es ging- aufrechterhalten worden. Am 25.6.1916 wurde in Ehringhausen noch das Jugend-Bezirksturnfest durchgeführt.

1918

Im letzten Kriegesjahr hat der Sportplatz als Ackerland gedient. Er wurde aber 1919 wieder hergerichtet. In der ersten Zeit nach dem Kriege ließ der Turnbetrieb „in Anbetracht der vielen Lustbarkeiten“ zu wünschen übrig. Er besserte sich jedoch bald wieder.

1920

In der Generalversammlung vom 24.4.1920 wurde die Bildung einer Damenriege beschlossen und § 3 der Satzung entsprechend geändert: „Der Verein besteht aus Turnern, Turnerinnen, Turnschülern, Turnfreunden und Ehrenmitgliedern“. Das 50-jährige Jubiläum des Vereins wurde mit Kommers, Schauturnen und vielen anderen Vorführungen am 11. und 12.9.1920 festlich begangen. Im gleichen Jahr wurde auch eine Fußballmannschaft gebildet, die aber nicht lange Bestand hatte. Weil das Trommler- und Pfeifer-Korps des Turnvereins inzwischen auch bei Veranstaltungen des Landwehrvereins und der Feuerwehr aufzutreten pflegte, vereinbarte man, dass diese Vereine sich künftig an den Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Instrumenten und Uniformstücken beteiligten.

1923

In der Inflationszeit wurde wegen der unsicheren Verhältnisse von der Durchführung gesellschaftlicher Veranstaltungen weitgehend abgesehen. Die Zahlen im Kassenbuch des Vereins nahmen utopische Größen-

ordnungen an. Am 15.9.1923 wurden z.B. Spendeneinnahmen in Höhe von 70.025.452.633,- Mark notiert.

1924

Nach der Umstellung auf Goldmark am 1.1.1924 betrug das Vereinsvermögen noch ganze 0,07 Mark. Im September 1924 wurde eine Altersriege gegründet, die in der Folgezeit zu den tragenden Säulen des Vereinslebens zählte.

1926

Am 3. und 4.7.1926 fand auf dem Sportplatz Ehringhausen das 30. Bezirksturnfest des 6. Bezirks des Märkischen Turngaues statt. Der Turn- und Sportbetrieb innerhalb des Vereins hat nach der Inflation in der Zeit der wirtschaftlichen Depression in Deutschland einen gewaltigen Aufschwung genommen.

1927

Im Jahre 1927 wurde die Handballabteilung gegründet, die sich sehr gut entwickelte und schon in der Spielsaison 1929/30 Bezirksmeister werden konnte.

1930

1930 bestanden bereits drei vollständige Mannschaften. Wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage konnte im Jahr 1930 das traditionelle Winterfest nicht durchgeführt werden.



Damenriege des Vollmer Turnvereins um 1930

1932

Anfang 1932 musste der Verein die Jahresbeiträge für Turner sogar von 5,- RM auf 4,- RM senken.

Das Jahr 1932 war zugleich das Jahr der Gründung einer Kinderabteilung.

1933

Mit Wirkung vom 1.1.1933 wurde der 6. Bezirk des Märkischen Turngaus dem 1. Bezirk des Lenne-

Volme-Turngaus zugeteilt. Damit war die Frage der Gauzugehörigkeit, die seit der Gründung des Lenne-Volme-Gaues ausweislich der Protokolle immer wieder zur Debatte gestanden hatte (z.B. 1922, 1929), endgültig gelöst. Aus den Niederschriften über die im Frühjahr des Jahres 1933 abgehaltenen Versammlungen wird die Einflussnahme des Nationalsozialismus deutlich: Der Vorsitzende wurde zum Vereinsführer, der Vorstand nannte sich jetzt Führerring und Führerstab, die Mitglieder dieser Gremien wurden nicht mehr gewählt, sondern ernannt; Worte wie „Wiederaufstieg eines neuen Deutschlands“ „nationale Führung“, „vaterländische Gesinnung“, „Volksbewußtsein“ tauchten auf. Im Vereinsleben ging es weiterhin „normal“ und „demokratisch“ zu.

1934

Am 24.2.1934 schlossen sich der Vollmer Turnverein und der 1931 gegründete Sportverein Oberbrügge zum „Turn- und Sportverein Oberbrügge 1870“ zusammen. Damit hatte der Verein zusätzlich eine Fußballabteilung erhalten. Das Fußballspielen fand auf dem Sportplatz in Oberbrügge, hinter der Siedlung Loewen, an der Volme statt. Der übrige Vereinsbetrieb blieb in Ehringhausen. Zum „Vereinslokal“ wurde der Gasthof Hüttebräucker, zum „Verkehrslokal“ das Hotel Süderland erklärt. Die Jahresbeiträge wurden auf 6,- RM für Männer, 3,60 RM für Damen, 3,- RM für Jugendliche und 1,20 RM für Kinder festgesetzt. Der Turn- und Sportbetrieb blieb bis zum Ausbruch des zweiten Weltkriegs, von gewissen Schwankungen abgesehen, sehr rege. Die traditionellen Veranstaltungen wie Winterfeste, Picknicks, Himmelfahrtswanderungen, Vereinssportfeste wurden weiterhin gepflegt.

1935

Von 1935 an erhielten die zur Wehrmacht eingezogenen Vereinsmitglieder als Abschiedsgeschenk eine Pfeife und ein Päckchen Tabak sowie einen Brustbeutel. Seit dem Herbst 1934 konnten Jugendliche unter 18 Jahren, die nicht der HJ oder dem BdM angehörten, nicht mehr als Vereinsmitglieder aufgenommen werden. Vom 1.12.1936 an durften die Vereine auf Anordnung des Reichsführers für Leibesübungen keine Schülerabteilungen mehr unterhalten.

1939

Nach dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs ließ die Tätigkeit im Verein durch Einberufungen zum Wehrdienst, zeitweilige Beschlagnahme des Hüttebräuckerschen Saales und die Gefahr von Bombenangriffen (gegen Ende des Krieges) zwangsläufig nach. Das Trommler- und Pfeifer-Korps löste sich auf. Der Turn- und Sportbetrieb kam jedoch nicht zum Erliegen.

Das Turnen der Damen- und Altersriege wurde weiter betrieben, das sogenannte „Jungvolkturnen“ wurde 1941 wieder vom Verein aufgenommen, eine Handball-Jugendmannschaft bestand weiter und die Fußballabteilung konnte das Fußballspielen bis weit in den Krieg hinein aufrechterhalten.

1945

Nachdem die Militärregierung die Neugründung von Turn- und Sportvereinen genehmigt hatte, fand am 24.11.1945 die Gründungsversammlung des „Zentral-Turn- und Sportvereins Oberbrügge“ statt. Dem voraus war ein ungeheurer „Papierkrieg“ gegangen, den der gewählte Vorstand mit den Behörden geführt hatte. Die Fußballabteilung konnte durch eine Sondergenehmigung den Spielbetrieb bereits früher wieder aufnehmen. Einige Turnabteilungen begannen im Dezember 1945 mit ihren Übungsstunden.

1946

Im Herbst 1946 wurde der neue Sportplatz in Oberbrügge eingeweiht, den die Fußballabteilung mit finanzieller Unterstützung der Einwohner von Oberbrügge und Ehringhausen errichtet hatte.

1947

Die Handballabteilung begann im Jahre 1947 wieder mit ihrem Spielbetrieb, während die Kinderabteilung Anfang des Jahres 1948 wieder ins Leben gerufen wurde.

1948

Im gleichen Jahre wurde erstmals das Ostereiersuchen der Kinderabteilung am Ostersonntag eingeführt, eine inzwischen zur Tradition gewordene Veranstaltung, die sich größter Beliebtheit erfreut. Auch eine Tischtennisabteilung wurde 1948 gegründet. Sie hat aber nur bis 1954 bestanden.

1949

Im Jahre 1949 nahm die Altersriege den Turnbetrieb wieder auf. Das 80-jährige Jubiläum wurde mit der Durchführung des Bezirkskinderturnfestes am 2. August 1950, an dem 1.060 Kinder teilnahmen, eingeleitet. Es folgte eine Sportwerbeweche, die von den Spielabteilungen des Vereins ausgerichtet wurde. Den feierlichen Ausklang bildete der Festkommers am 16. September unter Mitwirkung sämtlicher Turnriegen.

1951

Am 17.7. traten 65 Mitglieder der Fußballabteilung aus dem Verein aus und gründeten den FC Oberbrügge als Traditionsnachfolger des Sport- und Spielvereins Oberbrügge von 1931. Im Übrigen war in den 50-er Jahren die Vereinstätigkeit besonders rege. Bei der männlichen Jugend zeigte sich ein deutlicher Trend zur Leichtathletik, der dem Verein die schönsten Erfolge eingebracht hat. In der Jahreshauptversammlung vom 2.2.1952 wurde eine neue Satzung beschlossen, die über viele Jahrzehnte Bestand haben sollte. Am 7. und 8.6.1952 beging die Handballabteilung ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem Spiel der alten Herren gegen Schalksmühle.

1953

Am 25.2.1953 fand im Saal des Vereinslokals Hüttenbräcker der Gauturntag mit 370 Delegierten aus 28 Vereinen statt. Beim Deutschen Turnfest in Hamburg errang eine von Jugendlichen des TuS Halver und unseres Vereins gebildete Mannschaft den 20. Sieg bei den Gruppenwettkämpfen. Sie war die zweitbeste Mannschaft Westfalens und die beste des Lenne-Volme-Turngaus.

1955

Die A-Jugendmannschaft wurde beim Hallensportfest des Lenne-Volme-Turngaus am 20.2.1955 in Lüdenscheid 1. Sieger, bei den westfälischen Hallenmeisterschaften der Jugend belegte sie im gleichen Jahr den 9. Platz.



Sportplatz Ehringhausen um 1950

1956

Welchen hohen Leistungsstand die Leichtathletik-Abteilung des Vereins zu dieser Zeit erreicht hatte, zeigte allein die Tatsache, dass unsere Juniorenmannschaft bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften 1956 und 1958 in Dortmund Westfalenmeister werden konnte.

1. Mannschaftssieg Westfälische Hallenmeisterschaften 1956 und 1958 in Dortmund



F.E. Krugmann, U. Waimann, P. Drucks, G. Köster, D. Matton

Auch in den folgenden Jahren bis 1960 hat die Vereinsarbeit stolze Erfolge verbuchen können. Auf dem Sektor „Geräteturnen“ hat sich zur gleichen Zeit die Damenabteilung sehr hervorgetan, während der Turnbetrieb bei den Männern und Jugendlichen rückläufig war.



Turndamen 1957

1958

Am Deutschen Turnfest 1958 in München nahm der Verein mit 27 Mitgliedern teil. Die 1. Mannschaft der Handballabteilung hat in den 50-er Jahren zumeist mit gutem Erfolg in der 1. Kreisklasse gespielt. Es war aus Spielermangel zeitweise nicht möglich, auch eine 2. Mannschaft anzumelden. Dagegen haben eine Jugend- und eine Schülermannschaft fast immer bestanden. Bei den Kreismeisterschaften 1956 errang die Jugendmannschaft den dritten Platz. Aus Anlaß des 30-jährigen Bestehens veranstaltete die Abteilung am 15. und 16.6.1957 ein Handballturnier nach Hallenart.

1960

Im Jahre 1960 wurde die 1. Mannschaft Meister in der Kreisklasse und stieg in die neu gegründete Kreisliga auf. Im Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft unterlag sie dem Staffelsieger Lenne, Evingsen, auf neutralem Platz in Bärenstein knapp mit 8:11 Toren. Das 90-jährige Vereinsjubiläum feierte man unter großer Anteilnahme der Einwohnerschaft am 26.11.1960 in Verbindung mit dem jährlichen Winterfest im Hüttebräuckerschen Saale. Der Turn- und Leichtathletikbetrieb nahm anfangs der 60-er Jahre, zunächst bei den Männern, stark ab. Es machte sich eine allgemeine Lustlosigkeit bemerkbar, von der nur die Handballabteilung sowie das Kinderturnen verschont blieben.



Vereinskinderturnfest, Sommer 1960 auf dem Ehringhauser Sportplatz

1962

Bezüglich des Turnbetriebs setzte man große Hoffnungen in die neue Schulturnhalle in Oberbrügge, die nach ihrer Fertigstellung, von der Mitte des Jahres 1962 an, zur Benutzung zur Verfügung stand. Tatsächlich hat sich in der Folgezeit der Besuch der Turnstunden erheblich verbessert.

1963

Vom Deutschen Turnfest 1963 in Essen kehrten 11 Vereinsmitglieder als Sieger heim. Vom Hammer Turn- und Spielfest am 15.9.1963 kehrte die Altersriege nicht nur mit Siegern zurück, sondern auch mit einem neuen Namen für ihre Abteilung: Der Name „LoChon“ wurde seitdem, und ist es bis heute, das Markenzeichen der Abteilung.

1967

Zu Pfingsten des Jahres 1967 wurde das 40-jährige Bestehen der Handballabteilung mit einem Festkommers im Zelt der Feuerwehr und der Ausrichtung eines Turniers nach Hallenart gefeiert.

1969

Im Jahr 1969 musste die Handballabteilung ihren Feldspielbetrieb auf dem Sportplatz des FC Oberbrügge verlegen, weil der Sportplatz Ehringhausen,

der von den Grundstücks-Eigentümern zum Teil als Baugelände verkauft worden war, hierfür nicht mehr benutzt werden konnte. Auf dem Sportplatz Oberbrügge richtete sie im Herbst des Jahres auch die Volmetal-Meisterschaften in Form von Kleinfeldturnieren aus.

1970

Der Verein feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Die Jubiläumsfeier und diverse Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Eine erfreuliche Bereicherung des Vereinslebens brachte die Neugründung der Frauen-Gymnastik-Riege und der Mutter-Kind-Riege.

1971

Die Handballabteilung schloss sich im Februar zur Spielgemeinschaft Berkenbaum - Oberbrügge zusammen. Der Spielbetrieb wurde zum größten Teil nach Berkenbaum verlagert. Es bestanden zu der Zeit 2 Senioren-, 2 Jugend- und 1 Schülermannschaft. Im Oktober stieg die 1. Mannschaft in die Verbandsliga auf. Handball 3. Mannschaft der SG Berkenbaum/Oberbrügge

1972

Nach langer Pause wurde wieder das Vereinskinder-Turnfest veranstaltet.

1973

Nach langer Zwangspause konnte in der Schulturnhalle wieder ein Turnerfest ausgerichtet werden. Die Schulturnhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Vorführungen fanden regen Beifall. Vom Deutschen Turnfest in Stuttgart kehrten 3 Teilnehmer als Sieger zurück. Die von Gerhard Kleine neu gegründete Leichtathletik-Abteilung konnte beachtliche Erfolge aufweisen.

1975

Insgesamt 44 Turner und Turnerinnen erfüllten die Bedingungen für das Sportabzeichen.

1978

Über 100 Kinder wirkten am Vereins-Kinderturnfest mit. 14 Sportler und Sportlerinnen des TuS Oberbrügge nahmen am Deutschen Turnfest in Hannover teil. 80 Mitglieder wurden mit dem Deutschen Sportabzeichen ausgezeichnet.

1979

Am Landesturnfest in Warendorf nahmen 27 Mitglieder teil. 52 Teilnehmer starteten bei den Vereins-Waldlaufmeisterschaften. Die Gründung einer Fußballabteilung wurde abgelehnt.

1980

Erhebliche Beeinträchtigungen im Turnbetrieb brachte der Anbau an die Schulturnhalle. Es entstanden Umkleide- und Geräteräume.

1981

Für das Turnerfest konnte erstmals die neu erstellte Bühne benutzt werden. Die Veranstaltung fand große Resonanz in der Oberbrügger Bevölkerung. Ende des Jahres wurde eine Jugend-Volleyballmannschaft gegründet.

1982

Erstmals fanden Dorfmeisterschaften im Tischtennis statt, die nach wenigen Monaten zur Gründung einer Tischtennis-Mannschaft führten.

1985

Die Tischtennis-Männermannschaft schaffte den Aufstieg in die zweite Kreisklasse. Im Dezember fand das erste Volleyball-Stutenkerl-Turnier für Vereinsmitglieder statt.

1986

Bei der Sportwerbewoche des TuS (8.-13.7.) wurde erstmals eine Fahrradtour mit mehr als 100 Teilnehmern durchgeführt. Die Sportabzeichen konnten 69 Mal verliehen werden.

1987

Am Deutschen Turnfest in Berlin nahmen 57 Sportler/innen teil. Jeder Verein erhielt als Gastgeschenk eine kleine Deutsche Eiche. Diese wurde auf der Freizeitanlage an der Grundschule eingepflanzt. 52 Aktive beteiligten sich an den Waldlaufmeisterschaften.



Schon 1987 gab es Cross & Querlauf auf der Ehringhauser Heedheide



Pflanzaktion der Eiche 1987

1988

Die Bauarbeiten für den Bau des Bürgerhauses an die Schulturnhalle behinderten den Turnbetrieb stark. Das Turnerfest musste aus diesem Grunde ausfallen. Das Osterfeuer fiel den widrigen Wetterverhältnissen zum Opfer, es konnte allerdings einige Wochen später in der Walpurgisnacht nachgeholt werden. 1983 Insgesamt 45 Sportler/innen des TuS nahmen am Deutschen Turnfest in Frankfurt teil. Die Volleyball-Senioren wurden Gau-Meister und Gau-Vizemeister beim Gauturnfest in Kierspe. Die Tischtennis-Männermannschaft meldete sich vom Spielbetrieb ab. Eine Schülermannschaft wurde aufgebaut. Der Laufftreff wurde gegründet. Erstmals überschritt die Mitgliederzahl die 500.

1990

Der erste Vorsitzende, Caspar-Heinrich Steinbach, stellte sein Amt nach 14-jähriger erfolgreicher Tätigkeit zur Verfügung und wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.



50 Sportler/innen nahmen am Deutschen Turnfest in Dortmund/Bochum teil.

Einen guten 4. Platz belegte die Volleyball-Mannschaft des LoChon (M40). Die Handball-Spielgemeinschaft Berkenbaum/Oberbrügge wurde aufgelöst. Der TuS Oberbrügge trat als dritter Träger der Spielgemeinschaft Halver/Oeckinghausen bei.

1991

Das Osterfeuer fand erstmals aus „Umweltschutzgründen“ mit einem kleinen Feuer auf der Außenanlage der Grundschule Oberbrügge statt. Anlässlich des Sportwettbewerbendes wurde erstmals ein „Cross-und Querlauf“ ausgetragen, an dem viele Läuferinnen und Läufer aus Nachbarvereinen teilnahmen.

1993

Am Landesturnfest in Unna nahmen 30 Sportlerinnen und Sportler teil. 16 Damen des TuS beteiligten sich bei der Eröffnungsveranstaltung an einem Square Dance.



1994

Viele Stunden verbrachten mehrere Frauen des Vereins damit, eine neue Vereinsfahne in Eigenleistung zu erstellen. An der ursprünglichen Fahne waren die 124 Jahre nicht spurlos vorbeigegangen. Sie hat nun einen Ehrenplatz in der Vitrine im Bürgerhaus. Mit der neuen Fahne reisten 50 Sportler/innen, darunter viele Jugendliche, für eine Woche zum Deutschen Turnfest nach Hamburg. Gründung der Step-Aerobic-Gruppe.

1995

Unter dem Motto „125 Jahre gemeinsam aktiv“ wurde das 125-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Ob Festkommers, Turnerfest, Cross- u. Querlauf, Tischtennismeisterschaften, Spiel der Handball-Traditionsmannschaft, Gauwandertag und Turntag des Lenne-Volme-Turngaues, das Jubiläumsjahr war ein voller Erfolg. Im Rahmen des Festkommerses wurde dem TuS Oberbrügge die Walter Kolb Plakette des Deutschen Turnerbundes verliehen.



Vorstand im Jubiläumsjahr von links nach rechts: 1. Vorsitzender Manfred Stute, Oberturnwartin Gilla Reinbott, Kassierer Rainer Förster, Schriftführerin Beate Engstfeld, 2. Vorsitzender Stefan Beinborn

1996

Bei den Bezirks-Kinder-Mannschaftsmeisterschaften im Geräteturnen im 1. Bezirk des Lenne-Volme-Turngauer am 12.10.1996 in Schalksmühle belegten die 8-jährigen Turnkücken des Vereins einen hervorragenden 3. Platz und qualifizierten sich für die Gaumeisterschaften. Der 6. Cross-u. Querlauf startete mit einem neuen Teilnehmerrekord: 101 Läuferinnen und Läufer trotzten den widrigen Wetterverhältnissen.

1997

Insgesamt 15 Mitglieder des TuS, Mannschaften der Dienstagsdamen und des LoChon, nahmen am Landesturnfest in Paderborn teil und wurden für ihre Erfolge mit Urkunden und Medaillen geehrt. Mit der silbernen Ehrennadel des Lenne-Volme-Turngauer wurde der Ehrenoberturnwart Bernhard Lucks geehrt.

1998

Höhepunkt des Jahres war sicherlich die Teilnahme am 30. Deutschen Turnfest in München. Mit 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der TuS die zweitstärkste Mannschaft des Lenne-Volme-Turngauer. Die Step-Aerobic Gruppe, geleitet von Beate Engstfeld, zeigte ihr Können u.a. auf einer Großbühne auf dem Marienplatz vor tausenden von Zuschauern.



Step-Aerobic Gruppe in München

Die LoChon Riege trat mit zwei Mannschaften beim Deutsche Meisterschaft Volleyball-Turnier M50 an. Hier belegte die 1. Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz. Wichtiger war jedoch der Sieg der 2. Mannschaft gegen die Stadtauswahl aus New York. Alle Siege wurden ausgiebig gefeiert. München, eines der schönsten Deutschen Turnfeste an denen der TuS Oberbrügge teilgenommen hat.



Die Herren-Volleyball-Mannschaft schafft den Aufstieg in die Bezirksklasse des Westfälischen Volleyball Verbandes. Erstmals ist der TuS Oberbrügge auch im Internet vertreten.

1999

Zwei Läufer aus der Laufftreff-Gruppe des TuS nahmen am Köln-Marathon teil. Die Handball-Spiel-Gemeinschaft Halver/Oeckinghausen, in der der TuS Oberbrügge immer noch Trägerverein ist, wirbt um neue Spielerinnen und Spieler, vor allem im Schüler- und Jugendbereich. Der LoChon bringt die erste eigene CD heraus.

2000

Nach vielen Jahren muss der Verein erstmals wieder eine Beitragserhöhung beschließen. Diese geht einher mit der Umstellung von der DM auf den Euro. Kleines Jubiläum beim Cross- und Querlauf. Dieser fand nun schon zum 10. Mal statt. 30 Mal fand in den vergangenen Jahren innerhalb des Vereinssportfestes der sog. „Pentathlon-Wettkampf“ statt, bei dem zum Abschluss zwei Wettkämpfer übrigblieben und den Sieger bei den Jungen in einem Ringkampf in der Sandkuhle ermittelten. Erstmals wurde der Sieger nicht mehr durch Ringkampf ermittelt, sondern, wie bei den Mädchen, durch Basketball-Würfe. Die Tischtennis Abteilung hat den Spielbetrieb eingestellt.

2001

Vor einer Millionen Zuschauern nahmen auch drei TuS-Läufer am Berlin-Marathon teil. Nach vielen Dorfmeisterschaften im Volleyball fand in diesem Jahr eine Halveraner Stadtmeisterschaft statt. Dabei musste jede Mannschaft mindesten 222 Jahre auf dem Platz stellen, es siegte LoChon I. An der seit Jahrzehnten stattfindenden Himmelfahrt-Wanderung nahmen knapp 40 Wanderlustige teil. Auch das traditionelle Ostereiersuchen und die Nikolausfeier sind weiterhin Bestandteil der jährlichen Aktivitäten.

2002

Erstmals nach der Wende fand in den neuen Bundesländern ein Deutsches Turnfest statt, in Leipzig. Natürlich ließ sich eine über 40 Mitglieder starke Delegation des TuS Oberbrügge dieses Highlight nicht entgehen. Zahlreiche Teilnehmer kehrten als Turnfestsieger in ihren Wahlwettkämpfen aus Leipzig zurück. Hervorzuheben der 5. Platz beim M50 Volleyball-Turnier um die Deutsche Meisterschaft durch die 1. Mannschaft des LoChon und nebenbei besiegte man noch die Stadtauswahl aus New York, verstärkt aus Chicago.



Vor dem Festumzug in Leipzig

Neuer Teilnehmerrekord beim 12. Cross- und Querlauf, 107 Aktive waren an den Start gegangen. Um den negativen Trend in den traditionellen Leichtathletik-Gruppen zu stoppen, wurde ein qualifizierter Trainer eingestellt. Beim TuS wurde der neue Trendsport Walking in das Programm aufgenommen.

2003

Seit dem Sommer besteht keine Mitgliedschaft mehr bei der Spielgemeinschaft Halver/Oeckinghausen. Damit geht die Tradition des Handballsportes beim TuS Oberbrügge nach 76 Jahren zu Ende.

2004

Die Mitgliederzahl des Vereins hat ihren höchsten Stand erreicht: 620 Mitglieder sind angemeldet. Nach 17 Jahren im Vorstand legt Manfred Stute sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Auf der Jahreshauptversammlung wird er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Erstmals in der langen Geschichte des Vereins wurde eine Frau zur 1. Vorsitzenden gewählt: Angela Raue.



Erstmals eine Frau an der Spitze des Vereins: Angela Raue (3.v.r.) 1. Vorsitzende. Manfred Stute wird Ehrenvorsitzender

Nach Jahren der Abstinenz erlebte die Tischtennis-Abteilung einen Neuanfang, sodass die Tischtennis-Platten nicht mehr nutzlos herumstehen mussten.

2005

Einmal mehr der Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme von über 30 Sportlern beim Deutschen Turnfest in Berlin. Neben den zahlreichen sportlichen Aktivitäten dieser Woche kam aber auch der gesellige und kulturelle Teil nicht zu kurz (Potsdam, Plenarsaal im Reichstag).



Vor dem Reichstagsgebäude in Berlin

Mit 110 Läufern und 27 Walkern ist die höchste Teilnehmerzahl beim Cross- und Querlauf erreicht. Erstmals seit vielen Jahren fällt das beliebte Volleyball-Stutenkerl-Turnier mangels Masse an Spielerinnen und Spielern aus.

2006

Aufgrund weiter sinkender Teilnehmer der Leichtathletik-Gruppen entschließt sich der Vorstand der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Halver-Schalksmühle ab 1.1.2006 beizutreten. Erstmals nahm der Vorstand an einer Klausur in der Landes-Sport-Schule in Sundern-Hachen teil. Ziel dieser Klausur war es, den traditionellen Verein fit zu machen für die Herausforderungen an die moderne Zeit.

2008

Erstmals wurde für die kleinsten Sportabzeichen-Absolventen das Mini-Sportabzeichen „Jolinchen“ verliehen. Ca. 50 Jungen und Mädchen des TuS und des Kindergartens Oberbrügge im Alter von 3-10 Jahren beteiligten sich an dieser Aktion.

Ebenfalls neu im Angebot: Basketball für Jugendliche ab 12 Jahren.

Zum 20. Mal fand das Senioren-Volleyball-Turnier des LoChon statt.



Zum 20. Mal: Volleyball-Turnier des LoChon



Neu im sportlichen Angebot des Vereins ist die Koreanische Kampfsportart Taekwondo.

2009

Nachdem an den Wettkämpfen beim Deutschen Turnfest in Berlin 2005 noch 30 Aktive des Vereins teilnahmen, waren es beim Deutschen Turnfest in Frankfurt nur noch 21 Sportlerinnen und Sportler. Turnfestsiege mit guten Platzierungen bei den Wahlwettkämpfen konnten einige Wettkämpfer feiern.



Dieter Matton

Einer der erfolgreichsten Sportler des TuS, in frühester Jugend und auch noch im Alter, beim Deutschen Turnfest in Frankfurt: Er belegte hier einen hervorragenden 12. Platz von 224 Teilnehmern

Einen hervorragenden 6. Platz erzielten einmal mehr die Volleyballer des LoChon im Turnier Ü45.

2010

Bereits zum 20. Mal fand der Cross- u. Querlauf statt. Das Geräteturnen für Kinder soll wieder aktiviert werden. Mit dem gelben bzw. dem gelb-grünen Gürtel wurden einige Kinder der Taekwondo-Gruppe für ihr gutes Training nach bestandener Prüfung ausgezeichnet.



Der Lohn für die harte Trainingsarbeit: Verleihung der gelben und gelb-grünen Gürtel

Für 40-jährige Tätigkeit als Übungsleiter bedankte sich der Verein bei Gerhard Kleine. Die Satzung, die seit 1991 unverändert bestand, wurde überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst.



2011

Erstmals fand neben dem Crosslauf für Erwachsene ein Kinder-Cross-u. Querlauf statt.

Es gibt ihn immer noch, den Pentathlon-Wettkampf, und dieses Mal sogar wieder mit einem Ringkampf der 2 besten Jungen in der Sandgrube.



Die Idee diesen Wettkampf auch in Oberbrügge einzuführen, hatten Oberbrügger Teilnehmer am Deutschen Turnfest in Stuttgart im Jahre 1973.

2012

Der Verein musste sich neuen Gegebenheiten anpassen und so wurde erstmals ein Kurs angeboten: Zumba. Gleich beim ersten Mal hatten sich über 40 Teilnehmer angemeldet. Bei den Leichtathletik Hallenwettkämpfen in Schalksmühle konnte der TuS sowohl den Bezirks-Pokal als auch den Gau-Pokal für die erfolgreichste Mannschaft erringen.



Siegermannschaft v.l.n.r.: Rainer Förster, Jonas Beinborn, Dieter Matton, Stefan Beinborn

An dem erstmals stattfindenden autofreien Sonntag im Volmetal beteiligte sich der TuS. Die Basketball-Abteilung stellte Ende des Jahres ihre Aktivitäten wegen besonderer Umstände ein.

2013

Neben dem erfolgreich angelaufenen Zumba-Kurs sollen weitere Kurse angeboten werden, z.B. Pilates und Flexibar.

Die LoChon-Abteilung feierte mit einem Festakt und einer dazu gestalteten Festschrift ihr 50-jähriges Jubiläum.



Ebenfalls ein Jubiläum feierte die Abteilung LoChon mit dem 25. Volleyball-Turnier für Senioren. Leider war dies das letzte Turnier dieser Serie. Weiterer Abwärtstrend beim Besuch Deutscher Turnfeste: Zum Deutschen Turnfest in Mannheim/Heidelberg traten insgesamt nur noch 12 Sportler des TuS an, davon eine Volleyballmannschaft, einige Wahlwettkämpfer und Wanderer. Die im Vorjahr bei den Hallensportfesten in Schalksmühle gewonnenen Wanderpokale wurden erfolgreich verteidigt.

Etabliert hat sich inzwischen eine neue Volleyball-Gruppe, die in 2013 an drei Mixed-Turnieren erfolgreich teilgenommen hat.

Nach erfolgreichen 3 Jahren musste die Taekwondo-Abteilung ihre Aktivitäten wieder einstellen, da nach Ausscheiden der Trainer keine neuen Übungsleiter gefunden werden konnten. Verabschiedet nach 22 Jahren im Vorstand wurde der Kassierer Rainer Förster. Seine Nachfolgerin ist Sonja Döpfer.

Für die Verdienste um den Verein wurde Gerhard Kleine mit der Silbernen Ehrennadel des Lenne-Volme-Turngaues ausgezeichnet. Ebenfalls geehrt wurden Rainer Förster und Heinz-Hugo Voerster. Sie erhielten den Ehrenbrief mit Nadel in Bronze ebenfalls vom Lenne-Volme-Turngau.

2014

Abschied von einer traditionellen Veranstaltung des Vereines: Das jährliche Turnerfest fand aus den unterschiedlichsten Gründen zum letzten Mal statt. Andere seit Jahrzehnten bewahrte Traditionen werden weiter gepflegt, wie das Ostereiersuchen mit Osterfeuer, Himmelfahrtswanderung und Nikolausfeier für die Kleinsten.



2013: Die Nachwuchsvolleyballer des TuS

2015

Jubiläum beim Cross- u. Querlauf. Dieser fand nun bereits zum 25. Male statt und ist damit die älteste Laufveranstaltung in Halver.



Start zum 1. Cross- und Querlauf 1991



Start zum 25. Cross- und Querlauf 2015

Und zum 5. Male fand bereits der Kinder Cross- & Querlauf mit steigenden Teilnehmerzahlen statt. Zur Jubiläumsfeier spielte der Fanfarenzug „Landsknechte Halver“ auf. Seit kurzer Zeit wurde Reha-Sport und ein Rückenschul-Kurs in das Angebot des Vereins aufgenommen. Die neuen Medien wie Powerpoint- und Bild-Präsentationen ziehen in die Jahreshauptversammlung ein.

2016

Auf der Jahreshauptversammlung ging es u.a. um die Zukunftsfähigkeit des Vereins. Anlass zur Sorge bereiteten sowohl die personellen Veränderungen im Vorstand als auch Vakanzen bei den Übungsleitern, aber auch fehlende Aktive in den einzelnen Abteilungen, hier vor allem in den Kinder- und Jugendgruppen. Die Ursachen (u.a. Ganztagschulen) sollen analysiert und Gegenmaßnahmen (Personensuche, mehr Kursangebote, Kooperation mit der Grundschule) gestartet werden.

Die Grundschule Oberbrügge stand kurz vor der Schließung durch die Stadt Halver. Durch massive Bürgerproteste der Oberrbügger und Ehringhauser Bevölkerung konnte jedoch erreicht werden, dass die Schule zumindest als Filial-Schule weitergeführt wird.



Erste Erfolge auf der Suche nach neuen oder auch alten Aktivitäten: die Tischtennis Abteilung startete einen vielversprechenden Neuanfang. Auch die Kooperation mit der Grundschule Oberbrügge ist erfolgreich angelaufen. Neu aufgenommen wurde die Trendsportart Parcours oder Free-Running. Positiv auch weiterhin die Volleyball-Abteilung, die nach einem kleinen Tief wieder über eine Erhöhung der Trainingsbeteiligung berichtete.



2017

Nach einigen Wechseln in den letzten Jahren in der Führungsetage des Vereins konnte man nun erste Erfolge bei der Personensuche für die zukünftige Vorstandsarbeit vermelden: Auf der Jahreshauptversammlung konnte sowohl ein neuer 1. Vorsitzender, ein neuer 2. Vorsitzender als auch ein neuer Schriftführer gewählt werden. Erstmals wurde ein neuer Internet-Auftritt des Vereins vorgestellt. Auch bei den Mitgliederzahlen ist nach Abnahmen in den letzten Jahren ein positiver Trend zu erkennen. Am Deutschen Turnfest in Berlin nahmen nur noch 2 Sportler teil. Beim Deutschen Turnfest 1987 in Berlin traten noch 57 Sportler des TuS an.



Die kleine, damals als Gastgeschenk erhaltene (Seite 31), Deutsche Pflanze kann heute als toller, stattlicher Baum auf der Freizeitanlage bewundert werden.

Beim Bezirks-Hallensportfest in Schalksmühle sicherten sich sowohl die Männermannschaft als auch die Damenmannschaft den Wanderpokal.



Die siegreiche Damen- und Herrenmannschaft

Das Dorf Oberbrügge/Ehringhausen will nach der Abwendung der Schließung der Grundschule enger zusammenrücken. Der TuS beteiligt sich aktiv an dem neu gegründeten „Aktionsbündnis Oberbrügge/Ehringhausen“.



2017:

Beate Engstfeld verabschiedet sich nach mehr als 26 Jahren Vorstandsarbeit und nach mehr als 36 Jahren als Übungsleiterin der Dienstadamen aus privaten Gründen nach Eckernförde an die Ostsee.



**Die neue Vorstandsriege v.l.n.r.: Leopold Schmidt (2.Schritfführer)
Maik Möritz (1.Schritfführer) Peter Seyfried (1.Vorsitzender)
Sonja Döpfer (KassiererIn) Kerstin Neise (Oberturnwartin, ab
2018 Ilka Werkshagen), Arndt App (2. Vorsitzender)**

2018

Bernhard Lucks wurde für seine Jahrzehnte langen Aktivitäten, hier insbesondere für das Deutsche

Sportabzeichen, vom Stadtsportverband der Stadt Halver mit dem Sportbären der Stadt ausgezeichnet. Die Zahl der Absolventen des Deutschen Sportabzeichens liegt seit Jahren bei 20 bis 27 Sportlern des TuS Oberbrügge.

2019

Der neue, sehr aktive Vorstand stellte noch einmal die Sicht zur Zukunft des TuS Oberbrügge vor. Aktionen wie z.B. Dorf-Sportabzeichen sollen genauso intensiviert werden, wie auch die Kooperation mit der Grundschule, und dem in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Kindergarten und Jugendzentrum, sowie eine Kombination mit dem Aktionsbündnis Oberbrügge/Ehringhausen. Unter Beteiligung vieler Vereine, Institutionen ... fand das Dorffest nach vielen Jahren in 2017 und 2019 wieder auf dem Freizeitgelände, dem Bürgerhaus und der Turnhalle statt.

FORTSETZUNG ...



ALS ZUGABE GIBT 'S EIN HISTORISCHES SPECIAL ZUM

Handball beim TuS Oberbrügge

Eine Sportart, die beim TuS Oberbrügge eine lange Tradition hatte, ist der Handballsport. Alles begann zunächst mit dem Feldhandball.

1927

Gründung der Handballabteilung



Handballabteilung 1928

1929

Schon in der Saison 1929/1930 konnte die Bezirksmeisterschaft gefeiert werden.

In Zeiten des zweiten Weltkrieges ruhte der Handballsport weitgehend.

1947

Der Spielbetrieb wurde wieder aufgenommen.

1952

Feier zum 25-jährigen Jubiläum der Handball-Abteilung



Kreismeister 1960

1960

Die 1. Mannschaft wurde Meister der Kreisklasse und stieg in die Kreisliga auf. Das Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft ging knapp mit 8:11 gegen Evingsen verloren.



1965

Insider wollen wissen: Eine der besten Handball-Mannschaften des TuS Oberbrügge im Jahr 1965 bei einem Spiel gegen Mühlenrahmede mit den Gebrüdern Lohmann, Gebrüder Köster, Lorenz Weber, Klaus Fastenrath, Klaus Böcker, Gustav Bremicker, Hubert Klotz, Horst Warkentin

1967

Feier zum 40-jährigen Bestehen der Abteilung mit Festkommers und Handball-Turnier nach Hallenart.

1968

Seit diesem Jahr bestand auch eine Schülermannschaft

1969

Umzug des Feldhandball-Spiels vom Sportplatz Ehringhausen zum Sportplatz Oberbrügge. Feldhandball: 1. Mannschaft steigt in die Kreisliga auf. Hallenhandball: 1. Mannschaft steigt in die 1. Kreisklasse auf

1970

Jetzt hatte sich auch eine Jugendmannschaft gebildet und man ging von einer weiter aufstrebenden Entwicklung aus.



Schülermannschaft 1970



Jugendmannschaft 1970



1. Mannschaft 1970

1971

Mit 21 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wurde in einer hitzigen Sitzung der Zusammenschluss zur Spielgemeinschaft Berkenbaum/Oberbrügge beschlossen. Der Spielbetrieb wurde zum größten Teil nach Berkenbaum verlagert. Es bestanden zu der Zeit 2 Senioren-, 2 Jugend- und 1 Schülermannschaft. Die erste Mannschaft stieg in die Verbandsliga auf.

1972

Abstieg der 1. Mannschaft aus der Verbandsliga in die Landesliga. Ende des Feldhandballs



1983

Bis zum Jahr 1989 nahm eine Traditionsmannschaft als 3. Mannschaft am Spielbetrieb teil.

1990

Auflösung der Handball-Spielgemeinschaft Berkenbaum/Oberbrügge

Gleichzeitig trat der TuS Oberbrügge als 3. Trägerverein der Spielgemeinschaft Halver/Oeckinghausen bei.

1995

Zum 125-jährigen Vereinsjubiläum des TuS Oberbrügge trat eine Nostalgiemannschaft gegen die SG Halver/Oeckinghausen auf der Sportanlage an der Grundschule an.



2003

Seit dem Sommer bestand keine Mitgliedschaft mehr bei der Spielgemeinschaft Halver/Oeckinghausen. Damit ging die Tradition des Handballsportes beim TuS Oberbrügge nach 76 Jahren zu Ende.

HOFFENTLICH WAR DER HISTORISCHE RÜCKBLICK INTERESSANT UND UNTERHALTSAM. AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN GEHT'S MIT DEM AKTUELLEN TUS UND DEM TUS DER ZUKUNFT WEITER. VIEL SPASS WEITERHIN!

Special:

Eltern-Kind-Initiative

**Lebensmotto Nadine Hoppen:**

„JEDER WÜRD SEIN EIGENES LEBEN GLEICH VIEL SCHÖNER FINDEN, WENN ER AUFHÖRTE, ES MIT DEN LEUTEN VON NEBENAN ZU VERGLEICHEN.“ (ZITAT VON HENRY FONDA)

Lebensmotto Nadine Kosanke:

„SEIT MEINEM 3. LEBENSJAHR BETREIBE ICH SPORT. SPORT JEDLICHER ART IST SCHON IMMER TEIL MEINES LEBENS. MAN KANN NIE FRÜH GENÜG DAMIT ANFANGEN UND DAS MÖCHTE ICH GERNE ANDEREN MIT AUF DEN WEG GEBEN.“

„Hallo, hallo, schön, dass ihr da seid!“ ertönt es aus den Mündern von Groß und Klein aus dem Mittelkreis der Oberbrügger Turnhalle. Kurz darauf hüpfert das junge Gemüse vergnügt durch die Halle, während Mamis und Papis schweißtreibend Kästen, Stufenbarren, Schwebebalken und Co. durch die Halle schleppen und schieben. Es wird gepuzzelt, gestapelt, an Seilen gezurrt und zu guter Letzt

mit Matten abgesichert. Doch die Mühe lohnt sich, denn das Ergebnis aus mehreren größeren und kleineren Parcours kann sich jedes Mal sehen lassen. Dabei legen wir großen Wert auf Abwechslung – Krabbeln, Klettern, Balancieren, Springen, Schaukeln, Rutschen. Von den kleinen und selbst ganz kleinen Turnern im Krabbelalter werden die Hindernisse eifrig überwunden – ein wenig Hilfe von Mama oder Papa ist

natürlich erlaubt und tut dem Spaß an der Sache keinen Abbruch. Und neben all dem Vergnügen und der Freude, wenn endlich ein Hindernis überwunden ist, werden Koordination und Gleichgewichtssinn geschult sowie ein gesundes Körpergefühl vermittelt.

Völlig erschöpft sinkt am Ende der eineinhalb Stunden manch kleiner (und auch großer) Sportler im Mittelkreis zu Boden, doch um gemeinsam ein „Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus'!“ zu singen, reicht die Kraft dann doch noch aus.

Leider nagt der Zahn der Zeit an allen und auch die ganz Kleinen werden immer größer. So haben auch die Trainier in der Regel selbst Kinder in der Gruppe, die irgendwann altersbedingt die Gruppe wechseln, um weiterhin bestmöglich gefördert werden zu können. Dieser Entwicklung folgen – oftmals zeitbedingt – in der Regel auch die Eltern, was die Vergangenheit immer wieder gezeigt hat.

Dankbar für die vergangene Zeit sowie das Engagement, aber auch voller Tatendrang nach vorn blickend fand im Herbst 2019 wieder einmal ein Trainerwechsel statt – dieses Mal jedoch in etwas anderer Form. Um das wöchentliche Training aufrecht erhalten zu können und keine Ausfallstunden aufgrund von Krankheiten oder persönlichen Terminen beklagen zu müssen, wurde eine Elterninitiative aus zahlreichen fleißigen Helfern ins Leben gerufen. Diese leitet das Eltern-Kind-Turnen seit den Herbstferien 2019 sehr erfolgreich. Konkrete Ansprechpartner für Organisatorisches sowie Trainingsgestaltung und jegliche sportliche Schandtaten sind Nadine Kosanke und Nadine Hoppen.





Angela Lanzelotto-Ciola

Ernährungstipps & italienische Küche



Mein Name ist Angela Lanzelotto-Ciola, bin schon länger ein Mitglied im TUS-Oberbrügge, aber erst seit kurzem so richtig dabei. Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 10 und 6 Jahren. Aufgrund dessen, dass meine Kinder immer gerne zum TUS-Kinderturnen gehen, bin ich überhaupt erst zu dieser Tätigkeit gekommen. Abgesehen von den vielen wundervollen Menschen auf die man hier immer trifft, macht es mir die Zusammenarbeit mit den Kindern viel Spaß. Außerdem ist es eine sinnvolle Ergänzung zu meiner angehenden Tätigkeit als Ernährungsberaterin für Kinder.

Angela ist seit den Sommerferien Teil des TuS-Trainerteams. Gemeinsam mit unserer Julia Brovcenko leitet sie das Kinderturnen für Kinder im Alter von 6-9. Beide stehen für gute Laune, Temperament und tollen Sport.



Besuch beim Bauern Wolf

In heutiger Zeit ist es nicht einfach, sich gesund zu ernähren. Praktisch verhungern wir an vollen Töpfen. Die Evolution ist auf das Nahrungsmittelangebot von heute nicht programmiert. Aber der menschliche Organismus läuft nach dem Prinzip der Evolution. Praktisch ohne Salz und Zucker, allerdings sind die meisten industriell gefertigten Nahrungsmittel mit genau diesen versetzt. Die meisten Menschen machen sich diesbezüglich nicht so viele Gedanken, weil sie zeitlich

oder finanziell eine ausgewogene Ernährung in ihren Alltag nicht integrieren können. Sie verbinden es eher mit Einschränkungen und Verboten. Daher wird es zu einem unbequemen Thema. Spätestens wenn sich die ersten Symptome der Metabolischen Erkrankungen (Diabetes Mellitus Typ 2, Bluthochdruck) bemerkbar machen, müssen sie sich mit einer Ernährungsumstellung befassen. Dabei muss es doch garnicht soweit kommen, wenn man getreu dem Motto "Du bist, was Du isst!" seinen Essgewohnheiten etwas Beachtung schenkt. Hier in Oberbrügge muss man für eine nährstoffreiche Ernährung gar nicht weit fahren. Der freundliche Bauer Wolf und seine Familie bieten auf ihrem Hof eine große und breite Auswahl an regionalen Lebensmitteln in Bioqualität an. Hier ist Welt noch in Ordnung, ist die Atmosphäre die man fühlt, sobald man den Hofladen betritt. Die warmherzige und freundliche Familie berät sie gern.

**Die Öffnungszeiten sind:
Montag- Freitag 15 - 18 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr**

Als ich den Hofladen betrat, wurde ich sehr herzlich in Empfang genommen. Der kleine Hofladen kann zwar größtentechnisch mit den marktführenden Supermarktketten nicht mithalten, braucht es auch





nicht, da er sich auf's wesentliche begrenzt. Hier findet man alles was der menschliche Organismus benötigt und nichts was ihm schadet. Für meine gesunden Rezepte bin ich hier ausreichend fündig geworden. Gesund essen heißt demnach nicht, sich etwas zu verbieten, sondern Platz zu schaffen für neue Zutaten und neue Geschmacksrichtungen.

Eine Mahlzeit muss genügend Nährstoffe haben, da der Körper auf diese angewiesen ist. Wir essen nicht nur um unseren Hunger zu stillen sondern auch um diesen "Apparat" am laufen zu halten. Fette, Kohlenhydrate und Eiweiße sind Hauptnährstoffe und dienen auch als Baumaterial für Organe und Gewebe.

Besonders Ballaststoffen sowie Mineralstoffen und Vitaminen sollte mehr Beachtung geschenkt werden. Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Gemüse in allen Farben sollten täglich auf dem Speiseplan stehen.

Gerade Kinder im Wachstum oder ältere Menschen, deren Aufnahmefähigkeit der Nährstoffe mit der Zeit eingeschränkter wird, sollten auf die Nahrungsmittelqualität achten.

Und nun zum 3-Gänge-Menü: Wenn Ihr das oft esst, kommt Ihr dem Olympiasieg vielleicht ein bisschen näher. Ganz sicher aber macht Euch das Essen glücklich. Genießt es mit guten Freunden. Henning Wolf hat dem TuS übrigens sämtliche Zutaten für dieses Menü gespendet. Natürlich hat Angela sich nicht nehmen lassen, ihm alles frisch zubereitet zu servieren. Henning's Meinung:



Auf Seite 40-41





Gemüse-Frittata

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Zutaten:

- 6 Eier
- 100 gramm geriebenen Pecorino (oder Parmesan)
- ca 5 Champions
- rote 1 Paprika (schmeckt fruchtiger)
- 1 rote Zwiebel
- 1 Handvoll frischer, glatter Petersilie
- 1 Zucchini
- Salz, Pfeffer und getrockneten roten Chilli

Zubereitung:

- 1) Zwiebel, Champignons, Zucchini und Paprika in kleine Würfel schneiden und in Olivenöl anbraten bis sie schön färben. Mit Salz, Pfeffer und etwas Chilli (optional) würzen. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen.
- 2) Die Eier in einer Schüssel aufschlagen. Mit Salz, Pfeffer, die Hälfte der Petersilie und die Hälfte vom Pecorino würzen und alles verquirlen.
- 3) Die inzwischen abgekühlte Gemüsemischung, zu den Eiern geben und alles vermengen. Alles in eine mit Backpapier ausgelegten Form (eckig oder rund, ist egal) geben und ca 30 min bei 180°C/ Umluft backen. (Backzeit kann variieren, daher auch das prüfende Auge verwenden). Darauf achten, die Form nicht bis zum Rand zu füllen, da die Eimasse an Volumen gewinnt.
- 4) Aus der Form lösen und vor dem Servieren, mit der anderen Hälfte des Pecorinos und der Petersilie bestreuen. Zum Ende noch mit einem Hauch von Olivenöl (wie Nieselregen) überziehen.



Eine von vielen "Originale Bolognese"

Zubereitungszeit: 60 Minuten

Zutaten:

- 1 Möhre
- 1 rote Zwiebel
- 1 Stange vom Staudensellerie
- 150ml Rotwein (trocken)
- 600ml passierte Tomaten
- 500g Hackfleisch vom Rind (Bauer Wolf, Halver)
- einige Blätter Basilikum
- Salz, Pfeffer, Muskat, roter getrockneter Chilli



Zubereitung:

- 1) Möhren, Zwiebel und Stange der Sellerie ganz fein hacken. (Evtl. mit einem elektronischem Zerkleinerer)
- 2) In einem großen Topf, Olivenöl erhitzen und das gesamte geschnippelte Gemüse anbraten bis es eine schöne Farbe hat. Nach ca. 5 Minuten das Hackfleisch hinzufügen und mitbraten. Sobald auch das Hackfleisch etwas Farbe bekommen hat mit dem Rotwein ablöschen (kann aber auch durch Brühe ersetzt werden).
- 3) Herd etwas runter stellen und die passierten Tomaten hinzufügen. (nicht vergessen das Glas/Verpackung auszuspülen und mit in den Topf zu schütten)
- 4) Mit Salz, Pfeffer, zerzupften Basilikumblättern, Muskat und Chili würzen und bei leichter Flamme mindestens 30 Minuten köcheln lassen. (Um so länger es kocht desto besser)

Pflaumen-Joghurt mit Crunch

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Zutaten:

- 500g Naturjoghurt
- ca 4 EL Honig (oder Agavendicksaft, oder Kokosblütenzucker...)
- 3 EL gepufftes Quinoa
- 3 EL Kokosflocken
- 3 EL ganze Mandeln
- 5 Pflaumen
- 1 Vanillestange
- 50ml Wasser
- Zimt

Zubereitung:

- 1) Pflaumen waschen, entkernen und in mundgerechte Stücke schneiden. In einem kleinen Topf, klein geschnittene Pflaumen, das Wasser, Vanillemark (ausgekratzt aus der Vanillestange), die ausgekratzte Vanillestange und Zimt aufkochen und reduzieren lassen, bis die Konsistenz dickflüssig wird. Abkühlen lassen.
- 2) Mandeln klein hacken und zusammen mit den Kokosflocken und Quinoa in einer großen Pfanne ohne Zugabe von Fett rösten. Achtung, dauert nur wenige Minuten, dabei die Nüsse immer in Bewegung halten (rühren und schwenken).
- 3) Joghurt in eine Schüssel füllen und mit zwei EL Honig (oder eine andere Art zu süßen) vermengen.
- 4) Alle drei Komponenten, Joghurt, Pflaumen und Nüsse in Dessertgläser schichten und die fertigen Dessertgläser nun mit dem übrigen Honig dekorativ überziehen.



Turbo im Interview mit Timo Groß

Dorf und Sport – das gehört zusammen:



Timo Groß – Junge aus dem Dorf:

Sportlich gut drauf und mit vielen Talenten ausgestattet.

Turbo: Hallo Timo! Was macht Deine Fitness? Btreibst Du Sport?

Timo: Hallo, lieber TuS! Meine Fitness ist wie eine Straße im Sauerland: Mal geht's bergauf, dann wieder bergab. Aber ich laufe gerne auf den Straßen und Waldwegen in Halver und Umgebung, hier habe ich vor einiger Zeit bereits für meinen Start bei einem Halbmarathon trainiert und konnte diesen dann auch unter zwei Stunden beenden. Da ich aber nur ungern halbe Sachen mache, steht der ganze Marathon noch aus. Mittelfristig ist das noch mein Ziel!

Turbo: Du bist hier im Dorf aufgewachsen? ... schon mal beim Kindersportfest mitgemacht?

Timo: Aber klar! Als Kind hatte ich einige Berührungspunkte mit dem TuS, sei es die Leichtathletik, das Sportfest oder bis zum Abitur auch die Volleyball-Mannschaft, um nur einige Beispiele zu nennen.

Turbo: Was bedeutet das Dorf für Dich?

Timo: In erster Linie bedeutet das Dorf für mich meine Kindheit und Jugend. Ich ging bereits in Oberbrügge zum Kindergarten und anschließend zur Grundschule, bevor ich dann zur weiterführenden Schule nach Halver gewechselt bin. Gerade im Zusammenhang mit dem Erhalt der Grundschule definierte sich dieser Ort in meinen Augen als ein Dorf des Zusammenhalts! An einen solchen Ort kehre ich immer wieder gerne zurück.

Turbo: Du studierst BWL-Tourismus. Wie läuft's und was hast Du damit vor?

Timo: Das läuft super. Als dualer Student arbeite ich bei Klühspies Reisen in Oberbrügge und lerne die Theorie an der DHBW Ravensburg. Das Studium werde ich im Herbst 2020 abschließen und bis dahin weiterhin im Wechsel für drei Monate in der Bodenseeregion und drei Monate im Sauerland leben, wie die letzten Jahre auch. Dieser periodische Umzug auch definitiv auch Vorteile, aber ich freue mich nach dem Studium auf eine Zeit, in der ich dauerhaft an einem Wohnort bleiben kann - gerne auch im schönen Sauerland!

Turbo: Du bist Vielen hier bekannt durch Deine Arbeit als Redakteur des Gemeindebriefes und durch manche größere Veranstaltung, die Du organisiert hast (z.B. mit Samuel Koch oder der Fall Mirco). Kannst Du uns Hoffnung machen, dass Du trotz Deines Wegzugs an Deinen Studienort und den Aufwand für's Studium noch Zeit für Dein Engagement im Dorf hast?

Timo: Wie so viele nach dem Schulabschluss zog es mich erst einmal in die große weite Welt, ins tiefste Ausland: nach Bayern! Dort absolvierte ich am Starnberger See ein freiwilliges soziales Jahr und kam aber anschließend zum Arbeiten wieder zurück ins Dorf. Im Rahmen meines Studiums natürlich nur die Hälfte der Zeit, aber anscheinend lässt mich dieser Ort nicht los. Daher kann ich mir vorstellen, dass es auch noch ein bisschen so weitergehen könnte. Und dann nehme ich mir die Zeit für das Dorf gerne! Gerade mit den

angesprochenen Veranstaltungen möchte ich uns im Dorf zum Nachdenken anregen. Auch ich durfte bereits lernen, dass im Leben oft Steine den Weg blockieren, aber ich durfte Menschen kennenlernen, die aus diesen Steinen noch ein Kunstwerk bauen. Mein Ziel ist es, dem Dorf diese Menschen vorzustellen, damit wir alle von ihnen lernen können. Und ich glaube es gibt noch viele dieser Menschen...

Turbo: Was können wir für den Erhalt unserer Dorfgemeinschaft und gegen Ausgrenzung, Hass und Hetze tun?

Timo: Wir können zusammenstehen! Erschreckend finde ich, dass im Rahmen der Europawahl vom 26. Mai 2019 von 1.796 Wahlberechtigten im Oberbrügger Bürgerhaus lediglich 671 eine gültige Stimme abgaben und 84 von ihnen ihr Kreuz bei der AfD setzten. Mit 12,52 % liegt der Anteil damit in Oberbrügge oberhalb des Halveraner Gesamtergebnisses. Bei meiner Beantwortung der Frage möchte ich nicht zu politisch werden, aber grundsätzlich denke ich, dass jeder Wahlberechtigte - sofern es ihm möglich ist - seinem Recht (und Pflicht) zur Wahlabgabe nachkommen sollte, um so kleinere extremere Parteien nicht indirekt zu unterstützen. Unabhängig von politischen Wahlen können wir zu jeder Zeit ein offenes Herz für ein friedliches Miteinander haben, indem wir freundlich und mit einem Lächeln aufeinander zugehen, jeden Menschen mit demselben Respekt begegnen und zwei kleine Wörter nicht vergessen: bitte und danke!

Turbo: Danke!

Timo: Bitte!

Engagierte Menschen wie Timo braucht das Dorf.

Menschen, die Anpacken und die Zukunft unseres wundervollen Dorfes mit gestalten. Wir erinnern uns: Im Februar 2016 stand unsere Grundschule vor dem aus. Vordergründig um Kosten einzusparen, sollten unsere Kinder künftig auf einer der Grundschulen im Stadtzentrum beschult werden.

Einem geradezu beispielhaften Engagement sehr vieler Menschen aus Oberbrügge-Ehringhausen ist gelungen, dass wir die Politik mit unseren besseren Argumenten überzeugen konnten. Heute tritt die Politik Seite an Seite mit den Bürgern aus Oberbrügge-Ehringhausen für den Erhalt dörflicher Strukturen ein.

Politik hat verstanden, dass ein Dorf eine eigene Existenzberechtigung hat und mehr ist als nur Einsparpotential. Es zeigt sich, dass Engagement und gute Argumente in unserer Demokratie nicht ungehört bleiben. Demokratie ist ein nicht selbstverständliches Privileg. Sie gibt uns allen die Chance, unsere Interessen wahrzunehmen und unsere Ziele nach demokratischen Regeln zu erreichen.

Nutzen wir diese Chance! Macht mit und bringt Euch ein. Der TuS aber natürlich auch alle anderen Vereine brauchen Euch. Euer Engagement bewirkt etwas – und obendrein lernst Du wundervolle Menschen kennen-und Spaß machts auch.

Reha-Speial mit unserem Reha- und Fitnesscoach Markus Frings

REHA-Sport



Du möchtest Deine Gesundheit verbessern? Dann findest Du in den Reha-Sportgruppen ideale Möglichkeiten. Mit viel Spaß, Freude und guter Laune kannst Du Deine Ausdauer steigern, Haltungsfelder korrigieren, Beweglichkeit verbessern, Schmerzen lindern und Vieles mehr. Du wirst in den Kursen durch unseren Übungsleiter Markus Frings Personal Trainer Fitness und Gesundheit und qualifizierter Übungsleiter Reha-Sport Orthopädie B-Lizenz des Landessportbundes NRW professionell angeleitet, Deine Bewegungen und Übungen korrekt und zur Förderung Deiner Gesundheit durchzuführen. Durch die Gemeinschaft in der Gruppe hast Du ebenfalls die Chance neue persönliche Kontakte zu knüpfend und mit viel Spaß und Freude gemeinsam Dein gesamtes Wohlbefinden steigern. Die Kurse findest jeweils am Montag um 20:00 Uhr und am Dienstag um 09:00 Uhr statt. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, für Nichtmitglieder werden die Kosten nach

den gesetzlichen Bestimmungen von den Krankenkassen übernommen. Woraus also noch warten? Wir freuen uns auf Dich!

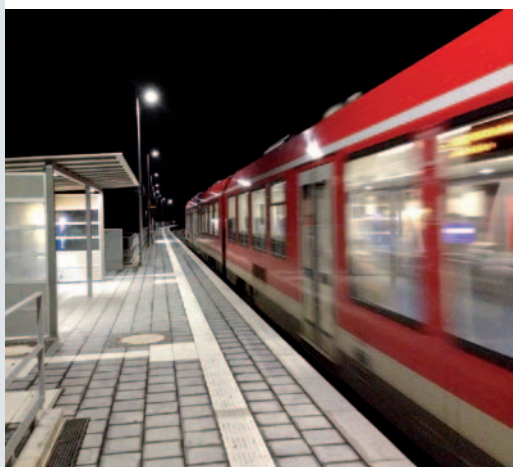
Dein TuS Oberbrügge & Markus Frings



!!! NEU jetzt auch montags um 20:00 Uhr.

Nächster Halt: Bahnhof Halver-Oberbrügge

Seit dem 14.12.2019 halten Züge wieder in Oberbrügge-Ehringhausen. Eine tolle Geschichte für Halver und das Dorf, mit viel Potential für die Zukunft. Grund genug, uns mal bei den Eisenbahnern, Michael Arnold und Stefan Heinrich umzuhören.



Turbo: Hallo Michael, hallo Stefan. Der Bahnhof Oberbrügge ist eröffnet. Wie groß ist die Freude?

Eisenbahner: Wie Weihnachten und Geburtstag an einem Tag!

Turbo: Ihr habt wie lange für die Wiedereröffnung des Bahnhofs gekämpft?

Eisenbahner: Im Prinzip seit 1986 der letzte Zug gefahren ist.

Turbo: Es gibt nicht wenige, die stellen in Frage, ob der Kostenaufwand überhaupt gerechtfertigt war. Was bringt der Bahnhof, was bringt die Zugverbindung?

Eisenbahner: Weil das System Rad-auf-Schiene um den Faktor 10 energieeffizienter ist als Gummi-auf-Straße, ist die Eisenbahn heutzutage und in Zukunft um ein Vielfaches umweltfreundlicher als Autoverkehr. Die Zugverbindung ist also eine sehr ökologische Mobilitätsalternative, auch für schnelle Fahrten nach Lüdenscheid, nach Meinerzhagen oder nach Gummersbach. Die Zu- und Ausstiegsmöglichkeit

in Oberbrügge ermöglicht vielen Menschen, für diese Fahrten ganz auf das Auto zu verzichten. Über die Linie 134 kann man auch aus der Halveraner Innenstadt bequem in den Zug Richtung Köln umsteigen (4 Min. Umsteigezeit) - wenn man mit dem selben Bus bis nach Brügge führe, müsste man 50 min warten. Die Kosten werden sich deshalb volkswirtschaftlich gesehen schneller wieder einspielen als bei den meisten Straßenverbindungen - unabhängig von der Aufwertung des Oberbrügger "Bahnhofsviertels".

Turbo: Der Märkische Kreis hat die Schaffung der Bahnhöfe in Oberbrügge und Kierspe dazu genutzt, die Busverbindung zu verschlechtern. Richtig so?

Eisenbahner: Für die Nutzer, die in Brügge, Oberbrügge, Kierspe oder Meinerzhagen ein- und aussteigen bringt die Bahn ja eine sehr deutliche Verbesserung. Die Menschen, die dazwischen wohnen, müssen sich jetzt leider auf einen Stundentakt einstellen - damit sind sie aber noch deutlich besser bedient als alle anderen Bewohner in den Außenbereichen, wo nur werktags einige wenige Schulbusse fahren. Insgesamt gibt es bei der Vernetzung von Bahn und Bus in jedem Fall noch reichlich "Luft nach oben" - wir setzen uns sehr dafür ein und sind dankbar für jeden Vorschlag. In jedem Fall sollte der Bahnhof Brügge in den neuen Buslinien nach Kierspe und Halver auch tagsüber nicht ausgespart werden. Dies ist bisher das einzige was in den Planungen unserer Meinung nach etwas 'knirscht'...

Turbo: In der Zeitung hatte es einen längeren Artikel dazu gegeben, dass der Bahnhof gar kein Haltepunkt sondern nur eine Bedarfshaltestelle sei. Klang so, als sei das ein eklatanter Mangel. Wie seht Ihr das?

Eisenbahner: Ein Mangel wäre es nur, wenn in den Zügen nicht darauf hingewiesen würde, dass man für Oberbrügge aufs Knöpfchen drücken muss. Darauf werden wir achten und ggf. reagieren.

Turbo: Wir sind keine Eisenbahnfachzeitschrift sondern ein Sportjournal. Was fällt Euch im Zusammenhang mit Sport ein?

Eisenbahner: Zum nächsten AOK-Firmenlauf in Lüdenscheid kommt man jetzt aus Oberbrügge ohne Auto hin und zurück. Berufspendelnde Bahnnutzer können den Vor- und Nachlauf sauerstoffanreichernd zu Fuß oder per Rad zurücklegen - und wir überlegen, für Pendler eine Monatskarte für unsere Fahrrad-Draisinen anzubieten....

Turbo: Setzt Ihr Euch nach dem Erreichen des historischen Ziels zur Ruhe oder was habt Ihr auf dem Zettel?

Eisenbahner: Zur Ruhe setzen? Nach so einem schönen Erfolg? Jetzt erst recht: Wir wollen den Halbstundentakt nach Hagen, Schienenverkehr nach Halver, mehr Güter auf die Bahn, eine bessere Vernetzung der Verkehrsmittel, mehr Touristen nach Halver locken, den Volmetalradweg und noch viel, viel mehr... Und das Beste ist: jeder kann mitmachen! Auch die Draisinenbahn Halver ist ein zeitfüllendes Projekt über die Haupt-/Sommersaison hinaus. Ansonsten werden wir nach Kräften dafür Sorge tragen, das die neue Haltestelle Oberbrügge nicht Vandalen anheim fällt.

Turbo: Vielen Dank!

Eisenbahner: Bitte!

Brauchtum in Bildern



Die Bilder zeigen tolle Events: Die Osterwanderung 2019, das Ziel der Wanderung, der Biohof von Bauer Wolf mit vielen Kälbern und Schweinen, die Ostereiersuche, das Dorffest mit vielen Tieren (manche mit besonderer Art der Anreise) und das Halveraner Stadtfest mit der Cocktail-Bar des TuS und geschmackvollem Outfit

der Tussis. Im Dorf gibt's natürlich weitere tolle Veranstaltungen.

Die Bilder zeigen auch vergnügte Menschen, die sich gerade pudelwohl bei dem fühlen, was sie gerade machen. Diese Events sind wie Lebenselixier. Sie sind unterhaltsam und ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis.

Unsere Kinder machen wichtige Erfahrungen in der Natur und der Dorfgemeinschaft und gewinnen ein Gefühl dafür, Dorfkind zu sein.

Helft alle mit, solche Veranstaltungen zu erhalten und zu unterstützen. Ohne sie wäre unser Leben ärmer.



UNSERE TURNHALLE IST RENOVIERUNGSBEDÜRFTIG. IMMERHIN: DIE STADT HAT ZUR 150-JAHRE TANZPARTY UNKONVENTIONELL KNAPP 2.000,-€ RAUSGETAN, UM DIE GRÖBSTEN SCHÄDEN ZU BESEITIGEN. DAUMEN HOCH!



KINDERTRECK DURCH DEN WALD BEIM AUSFLAGGEN DES CROSS + QUER



EINES DER PROJEKTE, DIE DAS AKTIONSBÜNDNIS OE ANGEHEN WILL: EINE NEU GESTALTETE HOMEPAGE MIT REDAKTIONSRECHTEN FÜR ALLE BÜRGER, VEREINE UND ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN. UNTER ANDEREM SOLLEN RAD-(CROSS) STRECKEN ONLINE GESTELLT WERDEN.



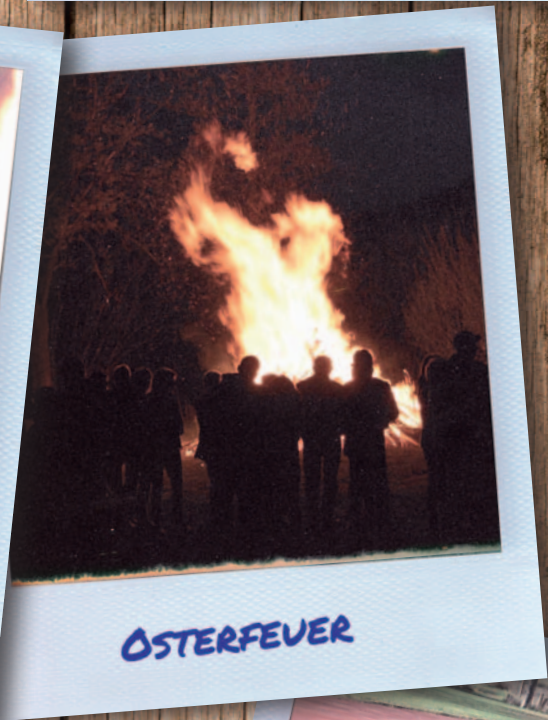
HALLI GALLI BEIM DORFFEST



GENERATIONEN



BEIM GEMEINSCHAFTSERLEBNIS DORFFEST SIND UNSERE KINDER, ZWISCHENZEITLICH JUNGE ERWACHSENE, WIEDER MIT DABEI



Was kann ich wann beim TuS machen?

Trainingszeiten

Uhrzeit	Sportart	TrainerIn	Telefonnummer
Montag			
15:30–16:30	Gymnastik für Senioren und Seniorinnen	Kerstin Neisse	0 23 51 - 674 43 80
16:00–17:00	Neu: Sauerland Sprintis (Cross-) Laufschule für Kinder / alle Altersklassen	Ulrich Steinhauer der Laufmentor	0 157 - 894 038 73
16:30–18:00	Eltern-Kind-Turnen. Neu: Die Eltern-Kind-Initiative	Nadine Hoppen Nadine Kosanke	0 177 - 806 23 32
20:00–21:00	REHA-Sport. Neu: Früher donnerstags – jetzt montags	Markus Frings - Reha-Trainer & Fitness-Coach	0 171 - 313 94 93
Dienstag			
09:00–09:45	REHA-Sport	Markus Frings Reha-Trainer & Fitness-Coach	0 171 - 313 94 93
15:00–16:00	Dienstagskinder: Kinderturnen. 6-10 Jahre	Julia Brovcenko Sandra Schäfer	0176 - 705 460 657 0 23 53 - 60 40 82
17:15–18:15	Die Dodies. Fit und Aktiv 60 +	Gesa Steinbach Gertrud Vor	0 23 51 - 76 17 0 23 51 - 406 98
18:30–20:00	LoChon Männerturnriege für Gymnastik und Volleyball	Gerhard Kleine Der Coach	0 23 51 - 73 05
20:15–21:15	Die Didas Bodyforming / Konditionsgymnastik für Frauen	Susanne Kosanke	0 157 - 572 295 24
Mittwoch			
16:00–17:00	Kinderturnen 3-6 Jahre	Julia Brovcenko Angela Lanzello-Ciola	0176 - 705 460 657 0 159 - 013 174 82
17:00–18:00	Parcours (6-12 Jahre)	Kathi Wons Niklas Laugwitz	0 157 - 380 034 91
17:00–18:00	Neu: Sauerland-Sprintis Cross- (Laufschule) für Kinder / alle Altersklassen	Uli Steinhauer – der Laufmentor	0 157 - 894 038 73
18:00–19:30	Neu: Ab 01.04.2020 Cross & Quer Lauftraining "Uli läuft"	Ulrich Steinhauer & Friends (der Laufmentor)	0 157 - 894 038 73
18:00–20:00	Parcours (ab 13 Jahre)	Moritz Hein Stephane Grohs	0 176 - 325 101 87 0 152 - 038 406 46
20:00–22:00	MiLadies Funktions-/Konditionsgymnastik für Frauen	Elke Stroh	0 23 53 - 54 69
Donnerstag			
15:45–17:00	Leichtathletik / Track & Field für Mädchen und Jungen (6-9 Jahre)	Dagmar Kirschey Silvia Hamel	0 23 53 - 133 64 0 23 53 - 45 20
17:00–18:30	Leichtathletik / Track & Field für Mädchen und Jungen (ab 10 Jahre)	Alexandra Uellenberg Jennifer Hamel	0 23 53 - 38 52 0 157 - 892 501 41
17:00–18:30	Neu: Ab 23.04. Fußball für Mädchen und Jungen von 6-12 Jahre	Salvatore Ciola	0 176 - 432 807 09
20:00–22:00	Neu: FUN-Sport (alles was Spass macht, auch Fußball, für Männer und Frauen)	Arndt App Peter Seyfried	0 177 - 743 19 47 0 174 - 954 06 16
20:00–22:00	Neu: Und TuS-HobbyFußball (Männer und Frauen)	Marian Kosanke	0 177 - 322 21 23
Freitag			
14:00–16:00	Parcours (ab 13 Jahre)	Moritz Hein Stephane Grohs	0 176 - 325 101 87 0 176 - 325 101 87
17:00–18:00	Neu: Crosslaufschule "Sauerlandsprintis" für Kinder / Jugendliche von 6-12 Jahre	Ulrich Steinhauer Der Laufmentor	0 157 - 894 038 73
18:00–19:45	Tischtennis Leistungsniveau von Anfänger bis Könner	Maik Möritz	0 23 52 - 33 67 55
20:00–21:00	Zumba	Michaela Paschalidou Kerstin Neise	0 151 - 407 441 00 0 23 51 - 674 43 80

TuS Oberbrügge Wo Sport Spaß macht !

Spaß haben wollen klingt einfach und auch wenig anspruchsvoll. Doch einfach ist auch oft genial. Wir gehen die Dinge positiv an, glauben an unsere Stärke, freuen uns, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Wir ziehen unsere Glücksgefühle daraus, gemeinsam Herausforderungen zu bestehen, sei es den Cross & Quer durchzustehen oder ihn zu organisieren, ein Spiel zu gewinnen oder unsere SportlerInnen und die Gäste unserer Veranstaltungen glücklich zu machen. Wir leben den Teamspirit und die Dorfgemeinschaft.

Bis auf geringe Aufwandsentschädigungen arbeiten unsere Trainer weitgehend ehrenamtlich, also aus Spaß an der

Freude, die Jungs und Mädchen aus dem Vorstand oder dem alt-ehrwürdigen Turnrat (Gremium aus den Ältesten, und den tapferen KriegerInnen aus Vorstand und Trainerteam) ganz für lau. Unsere insgesamt 14 Erwachsenen- und 7 Kinder- und Jugendsportgruppen als auch unsere kultigen Veranstaltungen kriegen wir allerdings nicht ganz ohne finanzielle Mittel hin. Deshalb sind wir sehr dankbar für das Team hinter dem Team. Wir danken unseren Sponsoren. Auch ihr finanzielles Engagement trägt entscheidend dazu bei, dass wir den Dorf- und Teamspirit wahren und ausbauen können.



SPONSOREN

Wir haben (ab und zu) gute Ideen. Um die umzusetzen, bedarf es starker Partner.
Vielen Dank dem Team hinter dem Team, vielen Dank unseren Sponsoren:



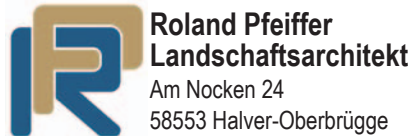
www.muellerdruck.de



ST.GEORG.WEGE
Coaching Qigong
Psychotherapie



Angelika Noelle-Niklas



Roland Pfeiffer
Landschaftsarchitekt
Am Nocken 24
58553 Halver-Oberbrücke



FRITZ FASTENRATH
BAUUNTERNEHMUNG

seit 1934



Trosien
Forst

Ohler Weg 27A . 58553 Halver

Garten- u. Landschaftsbau
Forstarbeiten - Hackschnitzeln - Kaminholz
Kommunalarbeiten - Winterdienst

Tel. 0 23 51 / 70 98

Mobil 0172 / 271 21 69



§ Kanzlei Seyfried
Weglaufen gilt nicht!
www.rechtsanwalt-seyfried.de

